

Vergabestelle  
Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

Wallstraße 2  
18055 Rostock  
Deutschland  
Tel.:

Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

#### Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum **04.02.2019** Uhrzeit **23:59**

Bindefrist endet am **05.04.2019**

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**30082-E7-0003**

**Neubau Forschungscluster IIIa**

**Hautklinik**

Vergabenummer

Leistung

**18E0255K**

**Erweiterter Rohbau**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2017)  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 Weitere Besondere Vertragsbedingungen (wBVB)  
 Zwischentermine der Gewerke

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte; IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Erklärung nach § 9 Abs. 4 bis 6 VgG M-V und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V unterschrieben

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung****Land Mecklenburg-Vorpommern****vertreten durch den Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V (BBL M-V)****vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock****c/o GB Hochschul-und Klinikbau, Wallstr. 2, 18055 Rostock**

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V**  
**Zentrale Vergabestelle**

Straße **Wallstraße 2**  
 PLZ/Ort **18055 Rostock**

Tel.  
 Fax **+49 38146987441**  
 E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform**

**3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen EU genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Auftragsbekanntmachung
- 
- 
-

### 3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen EU genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Auftragsbekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
- 
- 

### 3.3 Entfällt

## 4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
  - alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
  - eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
  - nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

## 5 Nebenangebote

- 5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- 

## 6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

#### 7 Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

#### 8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei offenen Verfahren).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>30082-E7-0003</b>	Baumaßnahme: <b>Neubau Forschungscluster IIIa</b>
Vergabenummer: <b>18E0255K</b>	Leistung: <b>Erweiterter Rohbau</b>

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

#### 9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

**Vergabekammer beim Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern**

**Johannes-Stelling-Straße 14**

**19053 Schwerin**

#### 10

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Leistungen von Unterauftragnehmern.

## 5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- 5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
- Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
- Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.
- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
- 6.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 7 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesonder-tes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzu-legen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 8 Eignung

### 8.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

### 8.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	
	<b>18E0255K</b>	
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungscluster IIIa Hautklinik</b>		
Leistung <b>Erweiterter Rohbau</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

**Mindestanforderungen an Nebenangebote**

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			Alle	Alle	siehe LV	siehe LV	Die technischen parameter der Leistungsbeschreibung
							verstehen sich als Mindestanforderung an die
							jeweiligen (Teil-)Leistungen



Vergabenummer	18E0255K
---------------	----------

Baumaßnahme

**Neubau Forschungscluster IIIa****Hautklinik**

Leistung

**Erweiterter Rohbau****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):  
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 25.03.2019**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.  
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 20.11.2020**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:  
**Alle Gewerke Erweiterter Rohbau 25.03.2019 - 26.03.2020**  
**Zentrale Baustelleneinrichtung 25.03.2019 - 20.11.2020**
- ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

**3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

**4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

**5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)**

- Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.  
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

10 **Weitere Besondere Vertragsbedingungen**  
siehe wBVB Seite 1 - 4

## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

#### 1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

#### 2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

#### 3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
  - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
  - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
  - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
  - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
  - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
  - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

#### 4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### 5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

	Vergabenummer	
	18E0255K	
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungscluster IIIa Hautklinik</b>		
Leistung <b>Erweiterter Rohbau</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots  
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €  
\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ 0 St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:  
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,  
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass  
 ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).  
 ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30082-E7-0003**Vergabenummer **18E0255K**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**Neubau Forschungscluster Illa****Hautklinik**

Leistung

**Erweiterter Rohbau**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren<sup>1</sup>  
 fünf Jahren<sup>2</sup>

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A<sup>2</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A



**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

**Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes**

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.  
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.  
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>3</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>4</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>5</sup>

<sup>3</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>4</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>5</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	18E0255K	
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungscluster IIIa Hautklinik</b>		
Leistung <b>Erweiterter Rohbau</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	18E0255K	
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungscluster IIIa Hautklinik</b>		
Leistung <b>Erweiterter Rohbau</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:




(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	18E0255K	
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungscluster IIIa Hautklinik</b>		
Leistung <b>Erweiterter Rohbau</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis





Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

**Aufgliederung der Leistungsbeschreibung**

Aufgliederung der Leistungsbeschreibung

Deckblatt

Inhaltsverzeichnis

Teil I Objektbeschreibung

Teil II Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Teil III Leistungsverzeichnis

**Teil I Objektbeschreibung**

Teil I Objektbeschreibung

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

01 Baustelle, Grundstück, Erschließung

Der Neubau an der Fleischmannstraße 42-44 entsteht auf dem insgesamt 36.783 m<sup>2</sup> umfassenden Flurstück 88/ 3, Flur 46 der Gemarkung Greifswald, das sich im Körperschaftseigentum der Universität befindet.

Der Neubau schließt direkt an den im Jahr 2012 fertiggestellten Neubau des Forschungcluster III an, der sich auf dem gleichen Flurstück befindet. Das Baufeld ist begrenzt durch die Straßen Fleischmannstraße sowie der internen Erschließungsstraßen B und A. Im Westen parallel zur Fleischmannstraße befindet sich das Gebäude der Urologie. Das Baufeld wird über die Fleischmannstraße erschlossen.

02 Bauwerk

Der Neubau ist ein 2-geschossiges Gebäude mit Flachdach und Teilunterkellerung. Auf dem Dach befindet sich als Staffelgeschoss die Technikzentrale. Auf dem Nordflügel ist eingeschossiger Baukörper des Bestandes, dieser wird um ein weiteres Geschoss aufgestockt. Zur Einbringung von Großgeräten ist eine Kasematte geplant. Durch den Neubau wird der jetzige Innenhof geschlossen. Im 2-geschossigen Hauptbaukörper befinden sich Tierhaltungs- und Laborräume mit ihren zugehörigen Nebenräumen. Umkleidebereiche, Büros und Besprechungsräume sind innerhalb der Geschosse angeordnet. Die Haupteerschließungsflure verlaufen parallel zum Innenhof.

03 Lage und Zufahrt

Die Baustelle ist im bei gefügten Lageplan / Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet und ist über eine Anlieferungsstraße zu erreichen. Der Auftragnehmer hat für Anlieferungen die dafür aus- gewiesenen Verkehrswege zu benutzen. Der Baustellenzugang erfolgt über die Fleischmannstraße. Materialanlieferungen, -abtransporte und Containerstellungen dürfen auf keinen Fall den laufen den Klinikbetrieb stören und sind in Abstimmung mit der Objektüberwachung und dem Auftraggeber vorzunehmen. Die örtlichen Gegebenheiten sind bzgl. Angebotserstellung und Ausführung vor Angebotsabgabe anzusehen und ggf. abzustimmen.

**Teil II Zusätzliche technische Vertragsbedingungen**

Teil II Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Rohbauarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18299 und zusätzlich:

Erdarbeiten DIN 18300  
Spezialtiefbauarbeiten DIN 18303  
Wasserhaltungsarbeiten DIN 18305  
Mauerarbeiten DIN 18330  
Beton- und Stahlbetonarbeiten DIN 18331  
Abdichtungsarbeiten DIN 18335  
Putz- und Stuckarbeiten DIN 18350  
Abbruch-/ Rückbauarbeiten DIN 18459

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen DIN 4102  
Wärmeschutz im Hochbau DIN 4108

Alle vorgenannten Normen in der jeweils zum Vertragsabschluss gültigen Fassung. Insbesondere sind die dort enthaltenen nicht gesondert vergüteten Nebenleistungen zu berücksichtigen.

Alle über die in der VOB angegebenen DIN - Normen hinausgehenden und maßgeblichen DIN - Normen sowie gültigen Vorschriften, unter Beachtung der allgemein gültigen und anerkannten Regeln der Technik, sind zu berücksichtigen !

#### Hinweise zur Kalkulation

Zur Errichtung des nachfolgend beschriebenen Bauwerks ist das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude des Bundesbauministeriums (BNB) anzuwenden. Hierfür ist die Erfüllung von bauökologischen Materialanforderungen unverzichtbar.

Für diese im Leistungsverzeichnis genannten Stoffe gilt:

- Bitumenemulsionen:

BNB: nur GISCODE BBP 10

- Fugendichtstoffe aus PUR:

BNB: nicht GISCODEs DD1/2; PU 30/40/50/60; (PU-Montageschäume sind zugelassen, aber nur für Punkt- und Linienförmige Verklebung)

- Dämmstoffe aus Polystyrol-Hartschaum (EPS, XPS) DIN EN 13164:

BNB: Bei Dämmungen und Montageschäumen Kein Einsatz von (teil)halogenierten Treibmitteln

- Dämmstoffe aus Mineralwolle DIN EN 13162:

nur aus biolöslichen Fasern mit Gütezeichen RAL 388

- Haftbrücken, Aufbrennsperren und Putze:

BNB: VOC-Gehalt max. 3%

- Wärmedämmverbundsystem:

BNB: nur RAL-UZ 140

- Schalöl/ Trennmittel:

nur RAL-UZ 64

Diese Eigenschaften der jeweiligen Stoffe sind mittels geeigneten Datenblättern zu belegen und spätestens 14 Tage nach Beauftragung dem AG oder dessen Vertreter zu übergeben. Hieraus können keine Mehrkosten abgeleitet und auch nicht gesondert vergütet werden.

Bauwasser, Baustrom, Bauschild

Die Bezahlung der Gebühren für Bauwasser, Baustrom und Gewerkestreifen im

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Bauschild erfolgt über eine Umlage von 0,2% der Nettoabrechnungssumme für jedes Gewerk.  
 Dieser Pauschalbetrag wird von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

**Bauwasser**  
 Auf der Baustelle steht für die Arbeiten 1 Bauwasseranschluss zur Verfügung (Aufstellung und Vorhaltung Gewerk Erweiterter Rohbau). Die Bauwasservorhaltung erfolgt durch das Gewerk Erweiterter Rohbau.

**Baustrom**  
 Auf der Baustelle steht für die Arbeiten 1 Baustromverteiler zur Verfügung (Aufstellung und Vorhaltung Gewerk Erweiterter Rohbau). Die Baustromvorhaltung erfolgt durch das Gewerk Erweiterter Rohbau.

**Bauschild**  
 Auf der Baustelle ist eine Bauschildanlage errichtet worden, welche alle beschäftigten Firmen in einheitlicher Form anzeigen soll.  
 Vom BBL ist eine Firma mit der Erstellung und Vorhaltung des Bauschildes beauftragt.  
 Die Bretter mit Namen und Gewerbezweig der bauausführenden Firmen werden auf Wunsch nach vorgegebenem Muster durch den AG beschafft und angebracht.  
 Andere Schilder dürfen nicht aufgestellt werden.

**Teil III Leistungsverzeichnis**

Teil III Leistungsverzeichnis

- 02.00 Baustelleneinrichtung
- 02.02 Erdarbeiten DIN 18300
- 02.06 Spezialtiefbauarbeiten DIN 18303
- 02.08 Wasserhaltungsarbeiten DIN 18305
- 02.12 Mauerarbeiten DIN 18330
- 02.13 Beton- und Stahlbetonarbeiten gem. DIN 18331
- 02.18 Abdichtungsarbeiten DIN 18335
- 02.23 Putz- und Stuckarbeiten DIN 18350
- 02.84 Abbruch-/ Rückbauarbeiten DIN 18459
- 02.99 Besondere Leistungen

**Liste der beigefügten Planungsunterlagen**

Liste der beigefügten Planungsunterlagen  
 (siehe Planliste)

0	<b>Baustelleneinrichtung</b>
1	<b>Baustelleneinrichtung Rohbauarbeiten</b>
1.10	<p><b>Baustelleneinrichtung</b></p> <p>Einrichten und Räumen der Baustelle für alle Leistungen des AN, einschließlich 4 Wochen Grundvorhaltung.</p> <p>Einrichten der Baustelle mit sämtlichen Kränen, Geräten, Lagerräume, Werkstätten, Magazine, Unterstelleinrichtungen, Maschinen und Geräte und Mannschaftsunterkünfte, für alle Leistungen des AN einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen).</p> <p>Bedingt durch beengte Platzverhältnisse, stehen nur eingeschränkte Lager- und Aufstellflächen zur Verfügung.</p>

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Es dürfen nur Aufenthaltscontainer nach ISO-Norm, 3-fach stapelbar, Abmessungen (B/L/H) ca. 2,50 x 6,00 m x 2,60 m (sogenannte 20-Fuß-Übersee-Container) auf der Baustelle zum Einsatz kommen, damit diese sich stapeln lassen.

Unter anderem sind folgende Leistungen in die Pauschale einzurechnen:

- Info Tafel am Baustellenzugang (u. a. bauseitiger SiGeKo- Plan), witterungsbeständig, B/H ca. 2,00/1,50 m
- Mobile Hebezeuge einschl. aller Genehmigungen falls erforderlich
- Stationäre Hebezeuge (Kräne) einschl. Unterbau und notwendige Fundamente oder Schachtringe o.ä., Statische Berechnung für den Unterbau der Kräne gemäß Konzept des beiliegenden Baustelleneinrichtungsplanes, Nachweiserbringung zur Abdeckung der Beschickung der gesamten Baustelle einschließlich Lagerflächen und zu errichtendem Gebäude.
- Eingeschlossen sind ferner weitere notwendige Bauhilfsmittel, die zu einer einwandfreien Vertragserfüllung erforderlich sind.

Alle Abstimmungen mit den zuständigen Behörden und Versorgungsträgern sind Angelegenheit des AN.

Mit dieser Pauschale sind auch alle Lohn- und Betriebskosten für die Baustelleneinrichtung dieser Position abgegolten.

Alle Personalkosten für Bauleitung, allgemeine Arbeiten usw. sind als Baustellengemeinkosten zu erfassen und bei der Bildung der Pauschale zu berücksichtigen.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

**1.20 Baustelleneinrichtung vorhalten**

über die gesamte Bauzeit für alle Leistungen des AN (bis zur VOB-Abnahme Rohbau) über die Grundvorhaltung hinaus. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Wochen der Vorhaltung.

44,00 Wo \_\_\_\_\_

**1.30 Vermessungsarbeiten (Grundeinmessung)**

Verbindliche Grundeinmessung durch ein zugelassenes Vermessungsbüro, von je einer bauseitig eingemessenen x- und y- Achse, sowie ein Höhenpunkt (Meterriss als Marke/Plombe) je Geschoss nach Baufortschritt, einschließlich Übergabe an den AG.

Alle weiteren Vermessungsarbeiten sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2		<b>Bauzaun</b>		
		<b>Hinweise</b>		
		Aufstellen, räumen und ggf. umsetzen des Zaunes ist auf Anordnung des AG auch in Teilabschnitten und zu verschiedenen Zeiten entsprechend Baufortschritt/ Bauphase auszuführen. Für den nachfolgend beschriebenen Gitterzaun sind elementierte, versetzbare Zaunsysteme zu verwenden. Die einzelnen Zaunelemente sind miteinander fest zu verschrauben, um unbefugtes Öffnen zu verhindern. Weiter ist der Bauzaun mit geeigneten Mitteln gegen Kippen bei Sturm, etc. zu sichern. Die Zaunelemente sind auf unbefestigten Baugrund standsicher zu errichten, Bodenabstand der Zaunelemente ca. 10cm. Der Bauzaun darf nicht für Werbezwecke genutzt werden. Das Instandhalten beinhaltet auch die Wiederherstellung der Standsicherheit des Bauzaunes innerhalb eines Werktages nach Aufforderung durch den AG. Das Umsetzen des Bauzaunes erfolgt innerhalb eines Werktages nach Aufforderung durch den AG.		
2.10		<b>Schutzzaun verz Vergitterung H 2m aufstellen räumen</b>		
		Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen, mit enger Maschenweite von ca. 30 x 300 mm; Vertikalstäbe oberhalb über den Rahmen hinaus als Übersteigschutz, einschließlich erhöhter Sicherung durch Erdanker und Stützkonsolen an den Stützfußpositionen, Grundvorhaltezeit 4 Wochen.		
	210,00	m		
2.20		<b>Schutzzaun verz Vergitterung H 2m umsetzen</b>		
		Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.		
	25,00	m		
2.30		<b>Schutzzaun verz Vergitterung H 2m vorhalten</b>		
		Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten über die Grundvorhaltezeit hinaus, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Wochen der Vorhaltung.		
	76,00	Wo		
2.40		<b>2-flg. Baufeldtor abschließbar Metallgitter B 7m H 2m einbauen ausbauen</b>		
		Behelfsmäßiges Tor, 2-flügelig, abschließbar, mit Feststeller, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Schutzzaun, Breite 7 m, Höhe 2 m, einbauen und ausbauen, Grundvorhaltezeit 4 Wochen.		
	2,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.50				
	<b>Baufeldtor abschließbar Metallgitter B 7m H 2m vorhalten</b>			
	Behelfsmäßiges Tor, 2-flügelig, abschließbar, mit Feststeller, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Schutzzaun, Breite 7 m, Höhe 2 m, vorhalten über die Grundvorhaltezeit hinaus, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Wochen der Vorhaltung, einschließlich Schlüssel für AN nach Bedarf und 4 Stück für AG.			
	152,00	StWo		
2.60				
	<b>Seitenschutz Geländer Zwischenholm Stahlrohr aufbauen entfernen Treppenlauf</b>			
	Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Stahlrohr, aufbauen und entfernen, an Treppenläufen, aus Stahlbeton, Grundvorhaltezeit 4 Wochen.			
	21,00	m		
2.70				
	<b>Seitenschutz Geländer Zwischenholm Stahlrohr vorhalten Treppenlauf</b>			
	Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Stahlrohr, vorhalten über die Grundvorhaltezeit hinaus, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Wochen der Vorhaltung,			
	76,00	Wo		
2.80				
	<b>Abdeck. Deckenöffn. Holz aufbauen vorhalten entfernen 2kN/m2 bis 1m2</b>			
	Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittssicher aufbauen, für die Dauer der eigenen Leistungen vorhalten und entfernen, Lastaufnahme mind. 2 kN/m2, auf Decken-/Bodenöffnungen, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, Öffnungsgröße bis 1 m2, Vorhaltung über die gesamte Bauzeit.			
	12,00	St		
2.90				
	<b>Abdeck. Dachöffn. Holz aufbauen vorhalten entfernen 2kN/m2 bis 1m2</b>			
	Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittssicher aufbauen, für die Dauer der eigenen Leistungen vorhalten und entfernen, Lastaufnahme mind. 2 kN/m2, auf Dachflächenöffnungen, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, Öffnungsgröße bis 1 m2, Vorhaltung über die gesamte Bauzeit.			
	12,00	St		
2.100				
	<b>Abdeck. Holz aufbauen vorhalten entfernen Lastaufnahme 2kN/m2 bis 5m2</b>			
	Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittssicher aufbauen, für die Dauer der eigenen Leistungen vorhalten und entfernen, Lastaufnahme mind. 2 kN/m2, auf Aussparungen und Bodenvertiefungen, Befestigung an			





Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.180				
	<b>Chemie-Toilette aufstellen räumen</b>			
	Chemie-Toilette aufstellen und räumen, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung, Grundvorhaltezeit 4 Wochen.			
	1,00	St	_____	_____
2.190				
	<b>Chemie-Toilette vorhalten</b>			
	Chemie-Toilette, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung, vorhalten über die Grundvorhaltezeit hinaus, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Wochen der Vorhaltung,			
	8,00	Wo	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3		<b>Beschilderung</b>		
3.10		<b>Baustellenbeschilderung StVO, Verkehrsführung</b> Aufstellen, räumen und ggf. umsetzen der Beschilderungen ist auf Anordnung des AG und zu verschiedenen Zeiten entsprechend Baufortschritt/ Bauphase auszuführen. Für die Beschilderungen sind Verkehrszeichen nach StVO und der RAL-Gütegemeinschaft Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen e.V.. Die Schilder sind auf unbefestigtem und befestigtem Baugrund standsicher zu errichten, Das Aufstellen und Räumen beinhaltet auch die Wiederherstellung der Standsicherheit der Verkehrsschilder innerhalb eines Werktages nach Aufforderung durch den AG, gemäß Ausführungsbeschreibung Baustelleneinrichtung und den Hinweisen.  Ausführung gemäß von der örtlichen Straßenverkehrsbehörde erlassenen verkehrsrechtlichen Anordnung und vom AN zu erstellenden Verkehrszeichenplanung.		
	1,00	St		
3.20		<b>Baustellenbeschilderung StVO, Verkehrsführung vorhalten</b> Vorhalten der zuvor beschriebenen Baustellenbeschilderung, Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 154 Wochen (Vorhaltdauer).		
	76,00	StWo		
3.30		<b>Baustellenschild, gelbgrundig</b> Baustellenschild aus Metall, gelbgrundig mit schwarzer Schrift, einschließlich Montage an vorhandenen Schutzzaun, aufbauen und abbauen, Beschriftung "Betreten der Baustelle verboten Eltern haften für Ihre Kinder"		
	10,00	St		
3.40		<b>Gebotszeichen gemäß ASR A1.3 / ISO 7010</b> Gebotszeichen aus Metall, gemäß ASR A1.3 / ISO 7010, blaugrundig mit weißer Schrift, reflektierend, mit Aufstellvorrichtung, aufbauen und abbauen, Beschriftung nach EN ISO 7010 mit: - M014 Helmpflicht - M008 Fußschutz - M015 Warnweste Abrechnung als Gruppe, je Zugangsbereich.		
	4,00	St		
3.50		<b>Verbotszeichen gemäß ASR A1.3 DIN EN ISO 4844</b> Verbotsschild aus Metall, D-P006, ASR A1.3. DIN EN ISO 4844, rund, Durchmesser ca. 30cm, mit Zusatz: Zutritt für Unbefugte verboten, einschließlich Aufstellvorrichtung.		
	10,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4		<b>Baustraße</b>		
4.10		<b>Geotextil Vliesstoff Überlappungs-B 20cm, räumen</b> Herstellen und räumen der Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, gemäß FGSV-Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues (M Geok E), Dränleistung mind. 0,1 l/s x m, Einbau in Straße, Überlappungsbreite mind. 20 cm.		
	180,00	m2		
4.20		<b>Behelfsm. Straße B 3,75-5m D 30cm herstellen räumen</b> <b>STLB-Bau 10/2017 000</b> Behelfsmäßige Straße für nichtöffentlichen Verkehr, frostsicher, Breite über 3,75 bis 5 m, Dicke 30 cm, ungebunden, aus Schotter, als RC-Baustoff zugelassen, herstellen und räumen.		
	24,00	m2		
4.30		<b>Behelfsm. Straße B 3,75-5m D 30cm instandhalten</b> <b>STLB-Bau 10/2017 000</b> Behelfsmäßige Straße für nichtöffentlichen Verkehr, frostsicher, Breite über 3,75 bis 5 m, Dicke 30 cm, ungebunden, aus Schotter, als RC-Baustoff zugelassen, instandhalten,  Positionsmenge = Produkt aus ' 24 m2'  (Instandhaltmenge)  mal ' 60 Wochen'  (Instandhaltedauer).		
	1.824,00	m2Wo		
4.40		<b>Zwischenlagerplatz einrichten räumen</b> <b>STLB-Bau 10/2017 000</b> Lagerplatz als Zwischenlager, Bodenbefestigung aus Mineralbeton, einrichten und räumen.		
	156,00	m2		
4.50		<b>Zwischenlagerplatz vorhalten</b> <b>STLB-Bau 10/2017 000</b> Lagerplatz als Zwischenlager, Bodenbefestigung aus Mineralbeton, vorhalten,  Positionsmenge = Produkt aus ' 156 m2'  (Vorhaltemenge)  mal ' 76 Monate'		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	(Vorhaltdauer).			
	11.856,00	m2Wo		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

5 Containeranlagen

**Hinweise Containeranlagen**

Containeranlage, ausschließlich zur Nutzung durch den AG mit 6 Einzelcontainer z. T. gekoppelt, Außenmaße L/B/H ca. 6.055/2.435/2.890 mm, lichte Raumhöhe ca. 2.500 mm.

Grundkonstruktionen Feuerverzinkte, freitragende Stahlrahmenkonstruktion 3-fach stapelbar Aluminiumverzinkte, 0,75 mm starke, begehbare Hartbedachung (nach DIN 12944) Integrierte Dachentwässerung mit Laubfanggitter Feuerverzinkter Blindboden mit Schutzanstrich Außen: Feuerverzinktes, 0,63 mm starkes, gesicktes Blech Innen: Feuerverzinktes Glattblech, 0,63 mm stark, mit kunststoffbeschichteter Dekorfolie (magnethaftend) PVC-Bodenbelag, grau /weiß-marmoriert allseitig Isolierung PUR-Hartschaum Fenster 2-flügelig mit Drehkipp- Festbeschlägen, Isolierverglasung, U = 1,1 W/m<sup>2</sup>K Fensterrollläden Hinter Revisionsklappen verdeckter Elektroeingang und -ausgang CEE 400 V/32 A2 Leerrohre im oberen Rahmen zur Verlegung weiterer Kabel (Telefon, EDV etc.) Elektroinstallation nach DIN VDE 01002 Wechselelemente, unterhalb der Fenster, zum schnellen Modultausch: Glas, Gasheizung, Klimagerät

Die Containeranlagen, die nicht durch den AG genutzt werden sind nicht Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses.

Vor Aufstellung der nachfolgend beschriebenen Containeranlagen ist der statische Nachweis/ Standsicherheitsnachweis zur Freigabe vorzulegen. Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Vor Bestellung ist der Grundriss von der Objektüberwachung freizugeben. Die Herstellung der tragfähigen Aufstellfläche ist in die Positionen einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Die Container haben in Art, Größe und Ausstattung der Arbeitsstättenverordnung (ArbStV) und den Arbeitsstättenrichtlinien (ASR) zu entsprechen. Die Einrichtungsgegenstände und das Mobiliar ist aufeinander abzustimmen, einheitlich und neuwertig zusammenzustellen. Die elektrischen Einrichtungen/ Einbauten müssen geprüft sein. Die Beheizung der Räumlichkeiten und Aufbereitung von Heißwasser erfolgt ausschließlich mit Flüssiggas (Auftragsbestandteil).

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme ist die Aufstellfläche wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Der Verbrauch (Gas, Wasser und Strom) ist über separate Zähler zu erfassen, zu dokumentieren und monatlich vorzulegen.

**\*\*\* Bezugsbeschreibung**

5.10

**Besprechungscontainer 2fach aufstellen räumen**

Besprechungscontainer, 2fach, aufstellen und räumen, zur Nutzung durch den AG, beheizbar, mit Gas, doppelwandig,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		isoliert, Stapel- und koppelbar, bestehend aus 2 gekoppelten Einzelcontainer-Länge jeweils 6 m, Breite jeweils 2,5 m, Gesamtfläche ca. 30 m <sup>2</sup> , Standplatz herrichten und räumen, Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung, Leitungsverlegung sowie Warten und Betreiben, Raum eingerichtet, einschl. Beleuchtung, einschl. 4 Wochen Grundvorhaltezeit, mit 2 mobilen Klimageräten, mit 8 Tischen, Maße L/B 1,00/2,00 m, 24 Stühle, mit 2 St Regalwänden von 3 m Länge. mit 20 m Magnetleisten, doppelreihig montiert mit Telefonanlage, Konferenzfunktion		
	1,00	St		
5.20		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 5.10, jedoch</b> <b>Besprechungscontainer 2fach vorhalten</b> Besprechungscontainer einschl. Mobiliar vorhalten über die Grundvorhaltezeit hinaus, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Wochen der Vorhaltung;		
	76,00	Wo		
5.30		<b>*** Bezugsbeschreibung</b> <b>Büro- Doppelcontainer aufstellen räumen</b> Büro- Doppelcontainer, aufstellen und räumen, zur Nutzung durch den AG, beheizbar, mit Gas, doppelwandig, isoliert, Stapel- und koppelbar, bestehend aus zwei Einzelcontainer, Länge 6 m, Breite 2,5 m, Gesamtfläche ca. 30 m <sup>2</sup> , Standplatz herrichten und räumen, Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung, Leitungsverlegung sowie Warten und Betreiben, Raum eingerichtet, einschl. Beleuchtung, einschl. 4 Wochen Grundvorhaltezeit, mit 2 St mobilen Klimageräten mit 10 m Magnetleisten mit 2 St Klimageräten mit 4 St Tische mit je 1 St Büro- Drehstuhl mit 2 St Aktenschränke mit 2 Aktenregale hoch mit 4 Stühle		
	1,00	St		
5.40		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 5.30, jedoch</b> <b>Büro- Doppelcontainer vorhalten</b> Büro- Doppelcontainer, einschl. Mobiliar vorhalten über die Grundvorhaltezeit hinaus, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Wochen der Vorhaltung.		
	76,00	Wo		







Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.130				
	<b>Tafelanlage für Aushänge, A0</b>			
	Magnetische Tafelanlage, Abmessung A0, im Bereich großer Besprechungsraum, an der Wand montiert, liefern, vorhalten.			
	1,00	St	_____	_____
5.140				
	<b>Handfeuerlöscher Kl.A+B 12LE 6l f. Containeranl.</b>			
	Tragbarer Feuerlöscher DIN EN 3, als Dauerdrucklöscher, Löschmittel Wasser mit Schaumbildner, Leistungsklasse A und B, 12 LE, Füllmenge 6 l, mit Druckanzeige, mit Wandhalter, einschließlich jährlicher Prüfung.			
	2,00	St	_____	_____
5.150				
	<b>Verbandkasten Container</b>			
	Liefern und Vorhalten von Verbandkasten, groß, Ausstattung gemäß DIN 13157 bzw. 13169, für Containeranlage, einschließlich umgehender Ergänzung etwaig verbrauchter Materialien.			
	1,00	St	_____	_____
	<b>Aufstellung Flüssiggasbehälter</b>			
	Die Aufstellung der nachfolgend beschriebenen Flüssiggasbehälter erfolgt einzeln und zeitversetzt. Zunächst wird lediglich 1 Stück für die Containeranlage Süd-Ost aufgestellt. Weitere entsprechend dem Bauablauf bzw. Aufstellung weiterer Container.			
5.160				
	<b>Gasbehälter m. Fundament aufstellen räumen</b>			
	Gasbehälter als Stahlbehälter gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, TÜV- geprüft, einschließlich Sicherheits-, Befüll und Kontrollarmaturen, zur Befüllung mit Flüssiggas gemäß DIN 51622, einschließlich Einzelfundament als Fertigteil auf herzustellendem Planum, aufstellen und räumen, zur Nutzung durch den AG, Standplatz herrichten und räumen, Herstellen und Räumen der Versorgungsanschlüsse des Gasbehälters innerhalb der Baustelleneinrichtung an vorhandene 6 - 8 Containeranlagen und Einhaltung der erforderlichen Schutzmaßnahmen, Leitungsverlegung sowie Warten und Betreiben, Abnahme durch unabhängigen und sachkundigen Techniker, einschl. 4 Wochen Grundvorhaltezeit, technische Angaben Gasbehälter:			
	- 2,10 t Nenn- Füllgewicht			
	- ca. 4.125 liter Füllmenge			
	- ca. 4.300 mm Baulänge			
	- ca. 1.250 mm Behälterdurchmesser			
	- mit ca. 15 m Kupferrohr mit werkseitiger Kunststoffummantelung, Nenngroße nach Erfordernis			
	Maße Einzelfundament:			
	B/L/H ca. 1,50/4,50/0,20 m.			
	1,00	St	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.170	<b>1 Gasbehälter vorhalten betreiben</b>			
	1 Stück Gasbehälter vorhalten, warten und betreiben, über die Grundvorhaltezeit hinaus, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Wochen der Vorhaltung.			
	76,00	Wo		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6		<b>Kommunikation</b>		
		<b>Kommunikationsanschluss</b>		
6.10		<b>Anschlussltg Telekommunikation verlegen räumen</b> Anschlussleitung zwischen dem Netz der öffentlichen Versorgungsträger und der Übergabestelle auf der Baustelle bzw. dem Baugrundstück, für Telekommunikation, nach Anweisung der öffentlichen Ver- und Entsorgungsbetriebe verlegen und räumen, für die Nutzung von Internet (Daten) und Telefonie (ISDN, VoIP); .		
	30,00	m		
6.20		<b>Anschlussltg Telekommunikation vorhalten</b> Anschlussleitung zwischen dem Netz der öffentlichen Ver- und Entsorgungsträger und der Übergabestelle auf der Baustelle bzw. dem Baugrundstück, für Telekommunikation, nach Anweisung der öffentlichen Ver- und Entsorgungsbetriebe vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 30 m (Vorhaltemenge) mal 15 Monate (Vorhaltdauer).		
	450,00	mMt		
6.30		<b>Telefon- und Datenverteiler</b> Installation eines zentralen Telefon- und Datenverteilers, mit einem Patch Panel für 24 Netzwerkanschlüsse, die Bürocontaineranlagen sind mit Datenleitungen und Anschlussdosen auszustatten, strukturierte Verkabelung Cat. 5 (twistet-paire), Übertragungsrate mindestens 100 Mbit/s, nach Nutzung zurückbauen.		
	1,00	St		
6.40		<b>Vorhalten Telefon- und Datenverteiler</b> Zentrale Telefon- und Datenverteiler, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 1 St (psch) (Vorhaltemenge) mal 76 Wochen (Vorhaltdauer).		
	76,00	StWo		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7		<b>Winterbau</b>		
		<b>Hinweise</b>		
		Winterdienstarbeiten sind zur Aufrechterhaltung des Baubetriebes für Zwecke anderer Gewerke und nur auf besondere Anweisung durch die Objektüberwachung auszuführen. Grundsätzlich müssen Räumarbeiten bis zum Arbeitsbeginn (7:00 Uhr) abgeschlossen sein. Falls es die Witterung erforderlich macht, finden Räumungen auch tagsüber statt. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
7.10		<b>Schnee räumen, streuen Streustoff</b>		
		Schnee auf Verkehrsfläche räumen, streuen, innerhalb der Baustelle, auf befestigter befahrbarer Fläche, streuen mit abstumpfenden Streustoffen zur Verringerung der Rutschgefahr, abgerechnet wird nach einmal gereinigter Fläche, Flächengröße auf dem Baufeld ca. 500 m2, Ausführung nur nach Aufforderung der Objektüberwachung.		
	30,00	h		
7.20		<b>Tür Wand Bauwerk schließen räumen 2-3m2 PE-Folie</b>		
		<b>STLB-Bau 10/2017 098</b>		
		Tür in vorh. Öffnung in Wandflächen des Bauwerks, für Materialtransport, schließen, Füllung und Konstruktion wieder räumen, Einzelgröße über 2 bis 3 m2, Füllung aus transparenter PE-Folie, Dicke 0,2 mm, mit Gewebeeinlage, Stöße und Überlappungen kleben, sicher gegen Windaufblähen, Randanschlüsse allseitig regen- und windsicher, Rahmen aus Holz, Trag-, Unterkonstruktion und Aussteifung aus Holz, Befestigungsuntergrund Beton.		
	2,00	St		
7.30		<b>Fenster Wand Bauwerk schließen räumen 2-3m2 PE-Folie</b>		
		<b>STLB-Bau 10/2017 098</b>		
		Fenster in vorh. Öffnung in Wandflächen des Bauwerks, für Belichtung, schließen, Füllung und Konstruktion wieder räumen, Einzelgröße über 2 bis 3 m2, Füllung aus transparenter PE-Folie, Dicke 0,2 mm, mit Gewebeeinlage, Stöße und Überlappungen kleben, sicher gegen Windaufblähen, Randanschlüsse allseitig regen- und windsicher, Rahmen aus Holz, Trag-, Unterkonstruktion und Aussteifung aus Holz, Befestigungsuntergrund Beton.		
	4,00	St		
7.40		<b>Entfeuchten Trocknen Luftfeuchte 65% 5GradC Strom</b>		
		<b>STLB-Bau 10/2017 098</b>		
		Entfeuchten, Trocknen der Raumluft für Rohbauarbeiten, geforderte relative Luftfeuchte 65 %, bei einer Raumtemperatur von mind. 5 Grad C, Energie elektrischer Strom, Aufstellort der Geräte innen.		
	2.044,00	m3		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

2 **Erdarbeiten DIN 18300**

2.1 **Baugrube und Gräben**

**Hinweis Baugrube**

Hinweise zum Baugrubenaushub

Der Baugrund ist gemäß Gutachten (PB Pohl) vom 31.05.2018 in Homogenbereiche A bis G nach DIN 18300 unterteilt.

Grundlage für die Festlegung von Homogenbereichen ist der Einsatz von ausreichend dimensionierten Geräten zur Bodenlösung. Es ist davon auszugehen, dass die Lösung der relevanten Auffüllungs- und Geogenbereiche mittels normalen Löffelbagger- Einsatzes möglich ist (Bodenklassen 1-5, überwiegend 3 und 4).

Homogenbereich A - B, mit insgesamt 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob-bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Bodengruppe 2 SU\* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SW DIN 18196 (Weitgestufte Sand-Kies-Gemische), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, ortsübliche Bezeichnung: Mutterboden/ Auffüllung; Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, - Massenanteil Steine und Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Co): unterer Wert 0 %, oberer Wert 1 %, - Bodendichte DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1500 bis 2000 kg/m<sup>3</sup>, - Wassergehalt - %, - Lagerungsdichte D < 0,3, - Organischer Masseanteil DIN 18128 größer 1 - 6 %

Homogenbereich C - D, mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton), Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), Bodengruppe 3 ST\* DIN 18196 (Sand-Ton 15 bis 40 Gew.-% = 0,063 mm), oberer Horizont des Homogenbereiches von 2 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 3 m, ortsübliche Bezeichnung: Auffüllung bindig, Lehm, oberer GL/GM; Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, - Massenanteil Steine und Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Co): unterer Wert 0 %, oberer Wert 1 %, - Bodendichte DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2100 kg/m<sup>3</sup>, - Scherfestigkeit undräniert von 0,06 kPa, - Scherfestigkeit undräniert bis 0,15 kPa, - Wassergehalt 5 %, - Lagerungsdichte D mitteldicht bis dicht

Homogenbereich E, mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (Enggestufte Sande), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff, 5 bis 15 Gew.-% = 0,063 mm), Bodengruppe 3 SU\* DIN 18196 (Sand-Schluff, 15 bis 40 Gew.-% = 0,063 mm), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 2 m, Tiefe

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

unterer Horizont des Homogenbereiches bis 3 m,  
 ortsübliche Bezeichnung: pleistozäne Sande,  
 Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020,  
 - Massenanteil Steine und Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Co):  
 unterer Wert 0 %, oberer Wert 0 %,  
 - Bodendichte DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über  
 1600 bis 1700 kg/m<sup>3</sup>,  
 - Scherfestigkeit undräniert von 0,075 kPa,  
 - Scherfestigkeit undräniert bis 0,35 kPa,  
 - Wassergehalt über 20 bis 40 %,

Homogenbereich F - G, mit 3 Bodengruppen,  
 Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton),  
 Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton),  
 Bodengruppe 3 ST\* DIN 18196 (Sand-Ton 15 bis 40 Gew.-% =  
 0,063 mm), oberer Horizont des Homogenbereiches von 2 m,  
 Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 3 m,  
 ortsübliche Bezeichnung: unterer Geschiebemergel,  
 Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020,  
 - Massenanteil Steine und Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Co):  
 unterer Wert 0 %, oberer Wert 1 %,  
 - Bodendichte DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über  
 2100 bis 2200 kg/m<sup>3</sup>,  
 - Scherfestigkeit undräniert von 0,06 kPa,  
 - Scherfestigkeit undräniert bis 0,15 kPa,  
 - Wassergehalt 13 %, Lagerungsdichte D dicht

Der Aushub der Baugrube bis auf Niveau des Grobplanums erfolgt in Abschnitten und ist bis lagenweises Einbringen der Polsterschicht gegen mechanische und witterungsbedingten Einwirkungen zu schützen. Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Entsorgungsnachweise sind dem AG je Tagesleistung zu übergeben.

**\*\*\* Bezugsbeschreibung**

2.1.10 **Oberboden Baufeld/ Baugrube, lagern, Bodengr. OH SU\* SW, Homogenber. A-B**

Abtrag Oberboden/ Auffüllung, Homogenbereich A - B wie in den Vorbemerkungen beschrieben, Boden für Baufeld und Baugrube, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, mit geböschten Wänden, Aushubtiefe bis 0,5 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. seitlich zur Haufwerksbeprobung lagern, einschließlich Untersuchung und Dokumentation zur Abfalldeklaration nach LAGA-Merkblatt 20, Tabelle II.1.2-1 Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspezifischem Verdacht, Untersuchung im Feststoff aus Haufwerken.

248,00 m<sup>3</sup>

**\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu 2.1.10, jedoch**

2.1.20 **Boden Baugrube, lagern, Bodengr. TL TM ST\*, Homogenber. C-D**

Aushub ab Zwischensohle; Homogenbereich C-D; Bodengruppen TL TM ST\*; Aushubtiefe bis 3,00m;

2.067,00 m<sup>3</sup>



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.30	689,50	m3		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 2.1.10, jedoch</b>  <b>Boden Baugrube, lagern, Bodengr. SE SU SU*, Homogenber. E</b>                      Aushub ab Zwischensohle; Homogenbereich E; Bodengruppen SE SU SU*; Aushubtiefe bis 4,00m;</p>				
2.1.40	345,00	m3		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 2.1.10, jedoch</b>  <b>Boden Baugrube, lagern, Bodengr. ST* TL TM, Homogenber. F-G</b>                      Aushub ab Zwischensohle; Homogenbereich F - G; Bodengruppen ST* TL TM; Aushubtiefe bis 4,50m;</p>				
2.1.50	18,00	m3		
<p><b>Hindernis Beton abbrechen laden fördern abladen</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 002</b>                      Hindernis im Boden aus Beton, abbrechen, laden, zur Lagerstelle des AG fördern und abladen, Transport über öffentliche Straßen.</p>				
2.1.60	672,00	m3		
<p><b>Stoffe liefern verteilen Körnungsstoff Kies-Sand-Gemisch mit Gerät</b>                      Liefern und verteilen von Körnungsstoffen zur Bodenverbesserung/ -verfestigung, Kies-Sand-Gemisch, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Körnung 0/32, Aufmaß im Verdichtetem Zustand, Arbeiten mit Gerät, Wichte ca. 20 kN/m3.</p>				
2.1.70	672,00	m3		
<p><b>Boden verbessern einbauen verdichten Baugrube Körnungsstoff Einbau-T bis 2m</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 002</b>                      Boden verbessern, einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,98, Ausführung nach ZTV E-StB, in Baugruben, mit Körnungsstoff, Einbautiefe bis 2 m, das Liefern und Verteilen des Verbesserungs-/Verfestigungsstoffes wird gesondert vergütet.</p>				
2.1.80				
<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>  <b>Boden Einzelfundament lösen, lagern, Bodengr. TL TM ST*, Homogenber. C-D</b>                      Boden für Einzelfundament/ Bodenplattenverstärkung, ab Zwischensohle, Homogenbereich C - D, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, 3 Bodengruppen TL TM ST*, profulgerecht lösen, mit geböschten Wänden, Aushubtiefe bis 1,0 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. seitlich zur Haufwerksbeprobung lagern, einschließlich Untersuchung und Dokumentation zur</p>				



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
2.1.140				
	<b>Zulage: Vouten 45 Grad, Höhendifferenz &lt;0,30m</b>			
	Herstellen von Randvouten im Bereich von Streifen-/ Einzelfundamente und Fundamentplatten, unter Linienförmiger Abböschung, Höhendifferenz bis 0,30 m, Neigung 45 Grad, als Zulage zu den zuvor beschriebenen Aushubpositionen, Technologie Erdarbeiten mit Gerät.			
	25,00	m		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 2.1.140, jedoch</b>			
2.1.150				
	<b>Zulage: Vouten 45 Grad, Höhendifferenz 0,45m</b>			
	Höhendifferenz 0,30 bis 0,45 m;			
	20,00	m		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 2.1.140, jedoch</b>			
2.1.160				
	<b>Zulage: Vouten 45 Grad, Höhendifferenz 0,60m</b>			
	Höhendifferenz 0,45 bis 0,60 m;			
	15,00	m		
2.1.170				
	<b>Boden Graben Dräne lösen, lagern, Bodengr. ST* TL TM, Homogenber. F-G</b>			
	Boden der Gräben für Dräne, ab Baugrubensohle, Homogenbereich F - G, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, 3 Bodengruppen ST* TL TM, profilgerecht lösen, mit geböschten Wänden, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. seitlich zur Haufwerksbeprobung lagern, einschließlich Untersuchung und Dokumentation zur Abfalldeklaration nach LAGA-Merkblatt 20, Tabelle II.1.2-1 Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspezifischem Verdacht, Untersuchung im Feststoff aus Haufwerken, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Aushubtiefe bis 0,6 m.			
	23,00	m3		
2.1.180				
	<b>Zulage Bodenaushub abschnittsweise</b>			
	Aushub der Baugrube, abschnittsweise, gemäß Bauzeitenplan.			
	1,00	Psch		
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
2.1.190				
	<b>Gelagerter Boden Z0 LKW AN transp. entsorgen</b>			
	Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis- Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), nach LAGA 2004 Boden, auf Gelände/Fläche des AG lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, die Entsorgungsgebühren werden gegen Nachweis vergütet.			
	5.023,50	t		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.200	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 2.1.190, jedoch</b>  <b>Wie vor, jedoch Zuordnung Z 1.1;</b>                      schadstoffbelastet gemäß durchgeführter Analyse                      Zuordnung Z 1.1 (eingeschränkter offener Einbau, auch in                      hydrogeologisch ungünstigen Gebieten);</p>			
	1.004,70	t	_____	_____
2.1.210	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 2.1.190, jedoch</b>  <b>Wie vor, jedoch Zuordnung Z 2;</b>                      schadstoffbelastet gemäß durchgeführter Analyse                      Zuordnung Z 2 (eingeschränkter Einbau mit definierten                      technischen Sicherungsmaßnahmen);</p>			
	669,80	t	_____	_____
2.1.220	<p><b>Grobplanum Abweichung +/-3cm</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 002</b>                      Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von                      der Sollhöhe +/- 3 cm, Verformungsmodul mind. EV2 100 MPa,                      ohne Verdichtungsnachweis, Arbeiten mit Gerät.</p>			
	689,00	m2	_____	_____
2.1.230	<p><b>Schutzabdeck. Böschung herstellen entfernen Planen</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 012</b>                      Schutzabdeckung gegen Wasser herstellen und entfernen, aus                      Planen.</p>			
	250,00	m2	_____	_____
2.1.240	<p><b>Schutzabdeck. vorhalten Planen</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 012</b>                      Schutzabdeckung gegen Wasser vorhalten, aus Planen,                      Positionsmenge = Produkt aus '                      250,00 m2'                      (Vorhaltemenge)                      mal '                      10 Wochen'                      (Vorhaldedauer).</p>			
	2.500,00	m2Wo	_____	_____
2.1.250	<p><b>Feinplanum Abweichung +/-2cm Verdichtungsnachweis</b>                      Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von                      der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 120 MPa,                      mit Verdichtungsnachweis, Arbeiten mit Gerät, Ausführung                      begleitend zum Erdaushub der Baugrube abschnittsweise.</p>			
	689,00	m2	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.260				
	<b>Kontrollprüfung Tragschicht Lastplattendruckversuch</b>			
	Kontrollprüfung ZTV-LW auf besondere Anordnung des AG für Tragschicht ohne Bindemittel Prüfung für Verformungsmodul, mit dynamischem Lastplattendruckversuch TP BF-StB, Ausführung nach Verbesserung der Gründungssohle der Baugrube abschnittsweise.			
	4,00	St		
2.1.270				
	<b>Arbeitsraum verfüllen verdichten mit Gerät Einbau-H 4m Boden außerhalb Baustelle gelagert 0,5km GU GW GI</b>			
	Arbeitsraum profilgerecht verfüllen, einschl. Stoffe verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Arbeiten mit Gerät, Einbauhöhe bis 4 m, Boden, außerhalb der Baustelle gelagert, Förderweg bis 0,5 km, Transport über öffentliche Straßen, mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 3 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch), für eine stark wasserdurchlässige Baugrubenverfüllung (mind. k > 10 hoch -4 m/s) gemäß DIN 18533-1.			
	480,00	m3		
2.1.280				
	<b>Zulage Arbeitsraumverfüllung abschnittsweise</b>			
	Arbeitsraum verfüllen verdichten, abschnittsweise je Gebäudebauteil A - E und M, gemäß Bauzeitenplan.			
	1,00	Psch		
2.1.290				
	<b>Gerüstfläche Planum Abweichung +/-3cm</b>			
	Planum in Arbeitsraum der Baugrube herstellen, zur Errichtung von Schutz- und Arbeitsgerüsten, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm, Arbeiten von Hand.			
	120,00	m2		
2.1.300				
	<b>Boden Baugrube lösen lagern von Hand B 10-15m L 15-20m T bis 0,8m OH</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 002</b>			
	Boden für Baugrube, ab Zwischensohle, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Arbeiten von Hand, Verbau wird gesondert vergütet, Gesamtbreite über 10 bis 15 m, Gesamtlänge über 15 bis 20 m, Aushubtiefe bis 0,8 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 halbfest.			
	10,00	m3		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.310				
	<p><b>Boden Suchgraben lösen lagern von Hand Sohlen-B 0,5-0,6m T bis 1m SU</b></p> <p><b>STLB-Bau 10/2017 002</b></p> <p>Boden für Suchgraben ab Geländeoberfläche zur Freilegung von Leitungen profilgerecht lösen, seitlich lagern, Arbeiten von Hand, Sohlenbreite über 0,5 bis 0,6 m, Aushubtiefe bis 1 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest.</p>			
	5,00	m3		
	<p><b>Aushub Rohrleitungen</b></p>			
	<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b></p>			
2.1.320				
	<p><b>Rohrgrabenaushub, F-G, t bis 0,60m</b></p> <p>Rohrgrabenaushub für Grund- und Regenwasserleitungen bis zu einer Aushubtiefe von 0,60m.                      Der Aushub ist zu laden und zu entsorgen.</p> <p>In den Einheitspreis sind alle Nebenarbeiten, wie zusätzliche Vertiefungen, der Mehraushub im Bereich der Arbeitsräume für Rohrverbindungen einzurechnen.</p> <p>Der Rohrleitungsgraben ist nach dem Verlegen der Leitungen im Sanbett mit Nichtbindigen Füllboden (Bodenklasse 3, DIN 18300 beziehungsweise Kies-Sand-Gemisch bis 30 mm Korngröße) bis OK Planum zu verfüllen und zu verdichten.</p> <p>Homogenbereich: F - G                      Bodenklasse Laga: Z 0                      Rohrgrabentiefe: bis 0,60 m</p>			
	80,00	m		
	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 2.1.320, jedoch</b></p>			
2.1.330				
	<p><b>Rohrgrabenaushub, F-G, t bis 1,20m</b></p> <p>Rohrgrabentiefe: bis 1,20 m</p>			
	27,00	m		
	<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b></p>			
2.1.340				
	<p><b>Zulage Bodenaushub Bodenklasse Z1</b></p> <p>als Zulage zu den vorgenannten Positionen:                      Entsorgung Aushub der Bodenklasse Z 1</p>			
	19,00	m3		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 2.1.340, jedoch</b>				
2.1.350		<b>Zulage Bodenaushub Bodenklasse Z2</b>		
		Bodenklasse Z 2		
	18,00	m3	_____	_____
2.1.360		<b>Füllsand einbauen</b>		
		Füllsand oder sandigen, steinfreien Boden liefern, in einer Schichtstärke von 10 cm unter Rohrsohle einbringen und nach Rohrverlegung bis 10 cm über Rohrscheitel abdecken und verdichten.		
	14,00	m3	_____	_____
2.1.370		<b>Zulage Aushub in Handschachtung</b>		
		als Zulage zu den vorgenannten Positionen, Rohrgrabenauhub in schwer zugänglichen Bereichen von Hand schachten.		
	6,00	m3	_____	_____
			<b>Gesamtsumme:</b>	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

**2.2 Grundleitungen Schmutzwasser**

**Hinweise**

Die nachstehend aufgeführten Rohrleitungen sind für den Einbau in die Bodenplatte (WU-Beton) im KG, in die Magerbetonabtreppung unter der Bodenplatte EG und im Erdreich vorgesehen. Sie müssen eine Temperaturbeständigkeit von 80 Grad (kurzzeitig 100 Grad) aufweisen.

**2.2.10 Abwasserltg PE heißwasserbest. DN/OD110  
 Heizelementstumpfschweißen  
 Gebäude**

**STLB-Bau 10/2017 044**

Abwasserleitung aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 110, Rohrverbindung mit Heizelement-Stumpfschweißen, Verlegung in Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet,

Hersteller/Typ

.....

vom Bieter einzutragen.

80,00 m \_\_\_\_\_

**2.2.20 Abwasserltg PE heißwasserbest. DN/OD125  
 Heizelementstumpfschweißen  
 Gebäude**

**STLB-Bau 10/2017 044**

Abwasserleitung aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 125, Rohrverbindung mit Heizelement-Stumpfschweißen, Verlegung in Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet,

Hersteller/Typ

.....

vom Bieter einzutragen.

27,00 m \_\_\_\_\_

**2.2.30 Bogen 45Grad Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD110  
 STLB-Bau 10/2017 044**

Bogen, 45 Grad, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 110.

50,00 St \_\_\_\_\_



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.40				
	<b>Bogen 45Grad Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD125</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 044</b>			
	Bogen, 45 Grad, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 125.			
	10,00	St		
2.2.50				
	<b>Abzweig 45Grad Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD110</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 044</b>			
	Abzweig, 45 Grad, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 110.			
	8,00	St		
2.2.60				
	<b>Abzweig red. 45Grad Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD125 DN110</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 044</b>			
	Abzweig, reduziert, 45 Grad, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 125, 2. DN/OD 110.			
	3,00	St		
2.2.70				
	<b>Schweißmuffe Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD110</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 044</b>			
	Heizwendel-Schweißmuffe, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 110.			
	145,00	St		
2.2.80				
	<b>Schweißmuffe Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD125</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 044</b>			
	Heizwendel-Schweißmuffe, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 125.			
	35,00	St		
	<b>Hinweise</b>			
	Die nachstehenden Mauerkragen sind zum Einbau in die Bodenplatte (WU-Beton) vorgesehen. Sie werden auf das Rohr aufgezogen, mit Spannband befestigt und in der Schalung positioniert.			
2.2.90				
	<b>Mauerkragen EPDM Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD110</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 044</b>			
	Mauerkragen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 110,			
	Hersteller/Typ			



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

mit Kombi-Ring zur Sickerwasserableitung  
 oder Abdichtung des Ringspaltes  
 zwischen Aufsatzstück und Ablaufkörper,  
 Einbau in Raum: U.TGA.15 (Dampferzeugung)

Hersteller/Typ

.....  
 vom Bieter einzutragen.

2,00 St \_\_\_\_\_

**2.2.140**

**Druckprobe der Grundleitungen**

Druckprobe der Grundleitungen  
 für Abwasser  
 nach DIN 1986, ca. in 2 Teilabschnitten,  
 Wasserdichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 einschl.  
 Prüfprotokolle.  
 Sämtliche Materialien, wie Endverschlüsse,  
 Blasen, etc. sind in diese Position einzukalkulieren.

1,00 psch \_\_\_\_\_

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterliegt Recht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

6 **Spezialtiefbauarbeiten DIN 18303**

6.1 **Trägerbohlwand**

**Hinweis**

Die Baugrube ist mittels Trägerbohlwand zu verbauen. Beim Einbringen und Ziehen der Elemente zu beachten, dass schwingungs- und erschütterungsarme Verfahren verwendet werden. Schäden an der bestehenden Bausubstanz bei An- und Abfahrvorgängen der Vibratoren (Resonanzbereich) sind zu vermeiden.

Verbau DIN 18303 einbauen, Verbau wieder rückbauen, für Baugrube, Rammen und Rütteln sind nicht zugelassen, Verbautiefe über 5,5 bis 6 m, zulässige Lagetoleranz gegenüber der Vertikalen +/- 1,5 %, Baugrubenlänge über 50 bis 60 m, Baugrubenbreite über 14 bis 16 m.

Für die Konstruktion des Verbaus haftet der Unternehmer in vollem Umfang, einschließlich zu erstellender Statik. Die Aussteifungen sind so auszuführen, daß eventl. Umbauten daran, ausgeschlossen sind. Sollte dies aufgrund des gewählten Systems des AN erforderlich werden, so sind diese Aufwendungen in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Vorhaltung des Verbaues erfolgt bis zur Beendigung darin auszuführende Leistungen.

6.1.10 **Pfahl-/Trägerbohrgeräteinheit an- abtransportieren**

**STLB-Bau 10/2017 006**

Pfahl-/Trägerbohrgeräteinheit an- und abtransportieren, einschl. Abbau und Aufbau, einschl. aller erforderlichen Einrichtungen.

1,00 St

6.1.20 **Pfahl-/Trägerbohrgeräteinheit umsetzen bis 50m**

**STLB-Bau 10/2017 006**

Pfahl-/Trägerbohrgeräteinheit umsetzen einschl. Abbau und Aufbau, einschl. aller erforderlichen Einrichtungen, Transportentfernung bis 50 m.

4,00 St

6.1.30 **Pfahl-/Trägerbohrgeräteinheit vorhalten Bedienungspersonal**

**STLB-Bau 10/2017 006**

Pfahl-/Trägerbohrgeräteinheit vorhalten, einschl. Personal,

Positionsmenge = Produkt aus ' 1 Stück'

(Vorhaltemenge)

mal ' 4 Wochen'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		(Vorhaltedauer).		
	1,00	StWo		
<b>6.1.40</b>		<b>Bohrung Trägerbohlwand Durchm. 500mm T 6-8m Boden SU ST Drehbohrung</b>		
		Bohrung für Trägerbohlwand, Durchmesser 500 mm, Tiefe über 6 bis 8 m, zulässige Abweichung am Bohransatzpunkt 5 cm, Homogenbereiche C - G, Boden mit versch. Bodengruppen, als Drehbohrung, Bohrgut nicht schadstoffbelastet, seitlich lagern, aufgemessen wird vom planmäßigen Bohransatzpunkt bis zur planmäßigen Bohrlochtiefe.		
	448,00	m		
<b>6.1.50</b>		<b>Träger IPB-Profil 300 L 6-8m liefern STLB-Bau 10/2017 006</b>		
		Träger, IPB-Profil, Stahlsorte S235JR+AR, DIN EN 10025-2, Höhe 300 mm, Länge über 6 bis 8 m, nur liefern.		
	64,00	St		
<b>6.1.60</b>		<b>Träger einbringen ziehen laden fördern lagern T 6-7m</b>		
		Träger, einbringen, rütteln, rammen ist nicht zugelassen, Träger ziehen, laden, fördern, lagern, Transportweg bis 100 m, Gesamteinbringtiefe über 6 bis 7 m, beim Ziehen ist ein Trägerverlust von 10% einzurechnen. Homogenbereiche C - G		
	448,00	m		
<b>6.1.70</b>		<b>Träger vorhalten T 7-8m STLB-Bau 10/2017 006</b>		
		Träger, vorhalten, Gesamteinbringtiefe über 7 bis 8 m,		
		Positionsmenge = Produkt aus ' 64 Stück'		
		(Vorhaltemenge)		
		mal ' 12 Wochen'		
		(Vorhaltedauer).		
	768,00	StWo		
<b>6.1.80</b>		<b>Ausfachung Trägerbohlwand einbauen Holzbohle D 14cm T 6-7m STLB-Bau 10/2017 006</b>		
		Ausfachung für Trägerbohlwand, einbauen, aus Holzbohlen, Dicke 14 cm, Verbautiefe über 6 bis 7 m ab oberem Rand Verbau, Transportweg bis 100 m.		
	490,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.1.90	<b>Aussteifung Verbau Gurte Stahl einbauen rückbauen</b> <b>STLB-Bau 10/2017 006</b> Aussteifung des Verbaus als Gurte, aus Stahl, S235J0 (Profil St 37-3), DIN EN 10027-1, einschl. Verbindungselemente wie Kopfplatten, Knotenbleche, Verschraubungen, Kleinteile, einbauen und wieder rückbauen. 140,00 m			
6.1.100	<b>Aussteifung Verbau Gurte Stahl vorhalten</b> <b>STLB-Bau 10/2017 006</b> Aussteifung des Verbaus als Gurte, aus Stahl, S235J0 (Profil St 37-3), DIN EN 10027-1, einschl. Verbindungselemente wie Kopfplatten, Knotenbleche, Verschraubungen, Kleinteile, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 140 m' (Vorhaltemenge) mal ' 12 Wochen' (Vorhaltdauer). 1.680,00 mWo			

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8		<b>Wasserhaltungsarbeiten DIN 18305</b>		
		<b>Hinweise</b>		
		Für die beim Bodenaustausch bis zur Oberkante der pleistozänen Sande herzustellende Baugrube ist eine Grundwasserabsenkung erforderlich. Ohne Verbau ist ein Böschungswinkel von 45° zu berücksichtigen. Der Grundwasserspiegel ist bis auf = 0,5 m unter Baugrubensohle abzusenken. Für die Grundwasserabsenkung eignet sich das Vakuumverfahren mit Nadelfiltern. Für die Fassung von Restwasser im Übergangsbereich Sand unterer Geschiebemergel (z.B. bei Einbauten mit tiefer liegender Gründungssohle) kann zusätzlich eine offene Wasserhaltung erforderlich werden.		
		<b>Standardbesch Genehm. Einleitung Kanal</b>		
		Die Genehmigung für die Einleitung von Wasser in die Kanalisation wird vom AG eingeholt.		
8.1		<b>Offene Wasserhaltung/ Baudrainage</b>		
8.1.10		<b>Pumpensumpf herstellen räumen Filterrohr DN800 T bis 1m STLB-Bau 10/2017 008</b>		
		Pumpensumpf innerhalb der Baugrube ab Aushubsohle herstellen und räumen, aus Filterrohren, mit Umhüllung aus dränfähigem Füllstoff, Dicke mind. 15 cm, lichter Durchmesser 800 mm, Tiefe bis 1 m.		
	4,00	St	_____	_____
8.1.20		<b>Sickerltg Kunststoff-Filterrohr DN150 Sohlen-B 0,3-0,4m STLB-Bau 10/2017 008</b>		
		Sickerleitung als Tiefenentwässerung innerhalb von Baugruben mit Anschluss an Pumpensumpf herstellen, aus Kunststoff-Filterrohren,		
		Mindestwassereintrittsfläche in cm <sup>2</sup> /m ' 100 - 150'		
		DN 150, Breite der Sohle über 0,3 bis 0,4 m.		
	140,00	m	_____	_____
8.1.30		<b>Pumpe Elektromotor ein- ausbauen 10-30m<sup>3</sup>/h Förder-H bis 5m STLB-Bau 10/2017 008</b>		
		Pumpe mit Elektromotor ein- und ausbauen, für Pumpensümpfe, Fördermenge über 10 bis 30 m <sup>3</sup> /h, geodätische Förderhöhe bis 5 m.		
	4,00	St	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.1.40		<b>Pumpe Elektromotor betreiben 10-30m3/h Förder-H bis 5m</b> <b>STLB-Bau 10/2017 008</b> Pumpe mit Elektromotor betreiben,  Positionsmenge = Produkt aus ' 4 Stück'  (Betriebsmenge)  mal ' 12 Wochen'  (Betriebsdauer) für Pumpensümpfe, Fördermenge über 10 bis 30 m3/h, geodätische Förderhöhe bis 5 m.  48,00 StWo		
8.1.50		<b>Pumpe Elektromotor vorhalten 10-30m3/h Förder-H bis 5m</b> <b>STLB-Bau 10/2017 008</b> Pumpe mit Elektromotor vorhalten,  Positionsmenge = Produkt aus ' 4 Stück'  (Vorhaltemenge)  mal ' 12'  (Vorhaltedauer) für Pumpensümpfe, Fördermenge über 10 bis 30 m3/h, geodätische Förderhöhe bis 5 m.  48,00 StWo		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.2	<b>Geschlossene Wasserhaltung</b>			
	<b>Hinweise</b>			
	Gemäß Baugrundgutachten sind sandige Schichten zwischen den Schichten aus Geschiebemergel zu entwässern. Ab Aushubniveau der Baugrubensohle ist die offene Wasserhaltung einzusetzen.			
8.2.10	<b>Saugrohr Stahl DN150 ein- ausbauen</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 008</b>			
	Saugrohrleitung einschl. aller Armaturen, Form- und Passstücke, aus Stahl, DN 150, in Vakuumfilteranlagen, ein- und ausbauen, Abrechnung nach Grundrisslinie.			
	134,00	m		
8.2.20	<b>Saugrohr Stahl DN150 vorhalten</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 008</b>			
	Saugrohrleitung einschl. aller Armaturen, Form- und Passstücke, aus Stahl, DN 150, in Vakuumfilteranlagen, vorhalten,			
	Positionsmenge = Produkt aus ' 134 m'			
	(Vorhaltemenge)			
	mal ' 10 Wochen'			
	(Vorhaltdauer)			
	Abrechnung nach Grundrisslinie.			
	1.340,00	mWo		
8.2.30	<b>Passstück Stahl verz DN150 Filterrohr</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 005</b>			
	Passstück zum Längenausgleich aus Stahl, verzinkt, DN 150, für Filterrohrstrecke, Einzellänge über 0,5 bis 1 m.			
	25,00	St		
8.2.40	<b>Vakuumanlage ein- ausbauen 10-30m3/h Förder-H bis 5m</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 008</b>			
	Vakuumanlage bestehend aus Vakuumerzeuger und Wasserpumpe mit Elektromotor, ein- und ausbauen, mit Anschluss an Rohrleitungen, Fördermenge über 10 bis 30 m3/h, geodätische Förderhöhe bis 5 m.			
	2,00	St		
8.2.50	<b>Vakuumanlage betreiben 10-30m3/h Förder-H bis 5m</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 008</b>			
	Vakuumanlage bestehend aus Vakuumerzeuger und Wasserpumpe			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		mit Elektromotor, betreiben,  Positionsmenge = Produkt aus ' 1 Stück'  (Betriebsmenge)  mal ' 20 Wochen'  (Betriebsdauer) mit Anschluss an Rohrleitungen, Fördermenge über 10 bis 30 m <sup>3</sup> /h, geodätische Förderhöhe bis 5 m.		
	20,00	StWo		
<b>8.2.60</b>		<b>Dränbetontragschicht C12/15 Bk1,8 D 15cm, Böschung</b>  Dränbetontragschicht auf Baugrubenböschungen, gemäß Merkblatt für Dränbetontragschichten (DBT) und Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen M VV, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, C 12/15, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,8, Dicke 15 cm, Arbeiten mit Gerät.		
	30,00	m <sup>2</sup>		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12		Mauerarbeiten DIN 18330		
12.1		Nichttragende Innenwände		
		<b>*** Bezugsbeschreibung</b>		
12.1.10		Waagerechte Abdichtung Bodenfeuchte Wand D 11,5cm Bitumenbahn G200DD einlagig STLB-Bau 10/2017 018 Waagerechte Abdichtung gegen Bodenfeuchte, DIN 18195-4, in oder unter Wänden, aus Mauerwerk, Wanddicke 11,5 cm, Auflagerflächen mit Mörtel MG III abgleichen, aus Bitumenbahnen, Bitumen-Dachdichtungsbahn DIN EN 14967 - G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m <sup>2</sup> , einlagig, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-202 MSB (Mauersperrbahn), Stoßüberdeckung lose, Verbreiterung 15 cm, 2-seitig, für Anschluss an Bodenabdichtung.		
	33,00	m		
		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.1.10, jedoch</b>		
12.1.20		Wie vor, jedoch Wanddicke 15 cm; STLB-Bau 10/2017 018 Wanddicke 15 cm		
	59,00	m		
		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.1.10, jedoch</b>		
12.1.30		Wie vor, jedoch Wanddicke 17,5 cm; STLB-Bau 10/2017 018 Wanddicke 17,5 cm		
	4,00	m		
		<b>*** Bezugsbeschreibung</b>		
12.1.40		Ausgleichs-/Kimmschicht Wandfuß Dämmelemente KS H 12,5-15cm D 11,5cm (498/115/113) STLB-Bau 10/2017 012 Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Dämmelementen nach bauaufsichtlicher Zulassung, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 20000-402 oder DIN V 106, Höhe der Ausgleichsschicht über 12,5 bis 15 cm, Mauerwerksdicke 11,5 cm, (498/115/113), Mauermörtel MG III DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.		
	33,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.1.50	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.1.40, jedoch</b>                      Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 15 cm; (498/150/113);                      STLB-Bau 10/2017 012                      Mauerwerksdicke 15 cm                      (498/150/113)</p>			
	59,00	m	Lohn: _____	
			Material: _____	
			Gerät: _____	
			Sonstiges: _____	
			EP: _____	
12.1.60	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.1.40, jedoch</b>                      Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 17,5 cm; (498/175/113);                      STLB-Bau 10/2017 012                      Mauerwerksdicke 17,5 cm                      (498/175/113)</p>			
	4,00	m	Lohn: _____	
			Material: _____	
			Gerät: _____	
			Sonstiges: _____	
			EP: _____	
12.1.70	<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>                      Mauerwerk Trennwand nichttragend KG D 11,5cm KS L-R P                      SFK12 RDK1,4 Dünnbettmörtel 8DF(498/115/248)                      STLB-Bau 10/2017 012                      Mauerwerk nach bauaufsichtlicher Zulassung, der                      nichttragenden Trennwand DIN 4103-1, für späteren                      Putzauftrag, Wand 2-seitig gehalten, einschl.                      Deckenanschluss DIN 4102-4, gleitend, Anker und                      Anschlussfuge werden gesondert vergütet, Ausführung im                      Kellergeschoss, Arbeitshöhe bis 3,5 m,                      Mauerwerksdicke 11,5 cm,                      Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V                      20000-402 oder DIN V 106, KS L-R P, Festigkeitsklasse 12,                      Rohdichteklasse 1,4, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580 oder                      DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, ohne                      Stoßfugenvermörtelung, 8 DF (498/115/248).</p>			
	106,00	m2	Lohn: _____	
			Material: _____	
			Gerät: _____	
			Sonstiges: _____	
			EP: _____	

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

**\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu 12.1.70, jedoch**

12.1.80 Wie vor, jedoch der Innenwand; Mauerwerksdicke 15 cm;  
 Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V  
 20000-402 oder DIN V 106, KS-R P; Rohdichteklasse 1,8; 5  
 DF (248/150/248);

STLB-Bau 10/2017 012

der Innenwand  
 Mauerwerksdicke 15 cm  
 Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V  
 20000-402 oder DIN V 106, KS-R P  
 Rohdichteklasse 1,8  
 5 DF (248/150/248)

12,00 m2 Lohn: \_\_\_\_\_  
 Material: \_\_\_\_\_  
 GerÄt: \_\_\_\_\_  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_  
 EP: \_\_\_\_\_

**\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu 12.1.70, jedoch**

12.1.90 Wie vor, jedoch der Innenwand; Mauerwerksdicke 17,5 cm; 12  
 DF (498/175/248);

STLB-Bau 10/2017 012

der Innenwand  
 Mauerwerksdicke 17,5 cm  
 12 DF (498/175/248)

15,00 m2 Lohn: \_\_\_\_\_  
 Material: \_\_\_\_\_  
 GerÄt: \_\_\_\_\_  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_  
 EP: \_\_\_\_\_

**\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu 12.1.70, jedoch**

12.1.100 Wie vor, jedoch Mauerwerk; der Innenwand; mit  
 Stoßfugenvermörtelung; aus Porenbeton-Planstein DIN EN  
 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung;  
 Festigkeitsklasse 4; Rohdichteklasse 0,5; Mauerwerksdicke  
 15 cm; Maße L/H 499/249 mm; Dicke 150 mm; Ausführung in  
 allen Geschossen;

STLB-Bau 10/2017 012

Mauerwerk  
 der Innenwand  
 mit Stoßfugenvermörtelung  
 aus Porenbeton-Planstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit  
 DIN 20000-404 oder nach Zulassung  
 Festigkeitsklasse 4  
 Rohdichteklasse 0,5  
 Mauerwerksdicke 15 cm  
 Maße L/H 499/249 mm  
 Dicke 150 mm  
 Ausführung in allen Geschossen

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	289,00	m2		
12.1.110				
	<b>Einbinden Mauerwerk D 11,5-17,5cm</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 012</b>			
	Mauerwerk durch Einbinden an vorh. Wand aus Mauerwerk anschließen, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 17,5 cm.			
	16,00	m		
12.1.120				
	<b>Anker Anschluss Mauerwerk an Stahlbetonwand einführen</b>			
	Korrosionsfreier Anker für den Anschluss von Mauerwerk an Stahlbetonwand (Stumpfstoßanker), beim Aufmauern in vorh. Maueranschlussschiene einführen.			
	154,00	St		
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
12.1.130				
	<b>Öffnung überdecken KS-Sturz nichttragend H 11,3cm D 11,5cm B 101cm</b>			
	Öffnung überdecken mit KS-Sturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, nichttragend, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Breite der Sturzkombination 1 x 11,5 cm, Wanddicke 11,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 101 cm.			
	4,00	m		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.1.130, jedoch</b>			
12.1.140				
	<b>Öffnung überdecken KS-Sturz nichttragend H 11,3cm D 15cm B 101cm</b>			
	Breite der Sturzkombination 1 x 15 cm, Wanddicke 15 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 101 cm;			
	3,00	m		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.1.130, jedoch</b>			
12.1.150				
	<b>Öffnung überdecken KS-Sturz nichttragend H 11,3cm D 15cm B 126cm</b>			
	Breite der Sturzkombination 1 x 15 cm, Wanddicke 15 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 126 cm;			
	2,00	m		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.1.130, jedoch</b>			
12.1.160				
	<b>Öffnung überdecken KS-Sturz nichttragend H 11,3cm D 17,5cm B 126cm</b>			
	Breite der Sturzkombination 1 x 17,5 cm, Wanddicke 17,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 126 cm;			
	2,00	m		
12.1.170				
	<b>Eckausbildung geschnittene Steine Mauerwerk KS L-R P SFK12 RDK1,2 D 17,5cm Dünnbettmörtel 0,56W/(mK)</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 012</b>			
	Eckausbildung mit geschnittenen Steinen, im Mauerwerk,			



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.2		<b>Wandöffnungen Innenwände</b>		
		<b>*** Bezugsbeschreibung</b>		
12.2.10		<b>Herstellen und Schließen von Durchbrüchen bis 0,03 m2</b>		
		Öffnungen in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig herstellen, als Öffnungen, Ausbildung nach DIN 18202; und nach erfolg bauseitiger Installation wieder fachgerecht schließen.		
		Wanddicke: 15 bis 17,5 cm, Querschnitt: bis 0,03 m2		
		in unterschiedlichen Einzelgrößen		
	30,00	St	_____	_____
		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.2.10, jedoch</b>		
12.2.20		<b>Herstellen und Schließen von Durchbrüchen bis 0,05 m2</b>		
		rechteckiger Querschnitt: von ca. 0,03 bis 0,05 m2		
	6,00	St	_____	_____
		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.2.10, jedoch</b>		
12.2.30		<b>Herstellen und Schließen von Durchbrüchen bis 0,1 m2</b>		
		rechteckiger Querschnitt: von ca. 0,05 bis 0,1 m2		
	6,00	St	_____	_____
		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.2.10, jedoch</b>		
12.2.40		<b>Herstellen und Schließen von Durchbrüchen bis 0,5 m2</b>		
		rechteckiger Querschnitt: von ca. 0,1 bis 0,5 m2		
	4,00	St	_____	_____
		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.2.10, jedoch</b>		
12.2.50		<b>Herstellen und Schließen von Durchbrüchen bis 1,0 m2</b>		
		rechteckiger Querschnitt: von ca. 0,5 bis 1,0 m2		
	1,00	St	_____	_____
		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.2.10, jedoch</b>		
12.2.60		<b>Herstellen und Schließen von Durchbrüchen bis 2,0 m2</b>		
		rechteckiger Querschnitt: von ca. 1,0 bis 2,0 m2		
	2,00	St	_____	_____
12.2.70		<b>Herstellen von Öffnungen 11,5 cm / 2,0-3,5 m2</b>		
		Herstellen von eckigen Öffnungen für Türen beim Aufmauern, in Innenmauerwerkswänden aus KSL.		
		Wanddicke: 11,5 cm. Öffnungen: über 2,00 bis 3,50 m2		
	6,00	St	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.2.80	<b>Herstellen von Öffnungen 15 cm / 2,0-3,5 m2</b> Herstellen von eckigen Öffnungen für Türen beim Aufmauern, in Innenmauerwerkswänden aus KSL.  Wanddicke: 15 cm. Öffnungen: über 2,00 bis 3,50 m2  8,00 St			
12.2.90	<b>Herstellen von Öffnungen 17,5 cm / 2,0-3,5 m2</b> Herstellen von eckigen Öffnungen für Türen beim Aufmauern, in Innenmauerwerkswänden aus KSL.  Wanddicke: 17,5 cm. Öffnungen: über 2,00 bis 3,50 m2  4,00 St			
12.2.100	<b>Herstellen/ Schließen von Wandschlitz in Mauerwerkswänden</b> Wandschlitz bis 8 cm Tiefe in KS Mauerwerkswänden herstellen, nach erfolgten Installationen fachgerecht mit Mörtel MGIIa schließen,  Breite bis: ca. 20 cm  6,00 m			

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

12.3

**Verblendmauerwerk**

**Allgemeine Vorbemerkungen Verblendmauerwerk**

Allgemeine Vorbemerkungen Verblendmauerwerk

Die Bemessung von Mauerwerk sowie alle notwendigen konstruktiven Bemessungen z.B. von Stahl-, Stahlbeton- und Abfangkonstruktionen sind nach einschlägigen Normen, wie z.B.

DIN EN 1996 Teile 1 bis 3 für Mauerwerk (inklusive Nationale Anwendungsdokumente)  
 DIN 1055-4:2005-03 Berichtigung 1: 2006 - 03 Einwirkung auf Tragwerke; Teil 4 - Windlasten, für Lastannahmen  
 DIN 1045 für Stahlbetonkonstruktionen DIN 18195 für die Bauwerksabdichtung DIN 4108 für den Wärmeschutz und Feuchteschutz (DIN 18599) (Energieeinsparverordnung EnEV)  
 DIN 4109 für den Schallschutz

sowie den begleitenden Normen vorzunehmen.

Musterfläche Musterflächen zur Demonstration der Verarbeitung insbesondere Ausführungsart der Fugen sind auf Anordnung der Bauleitung gegen besondere Vergütung zu errichten. Die Größe der Musterfläche ist in Abhängigkeit von der Gestaltungsform der Fassade so zu wählen, dass alle für die optische Fassadenwirkung relevanten Merkmale repräsentiert sind (wie z. B. Fugenfarbe, -Dicke und -Struktur).

Verankerungen Die Verankerung der zweischaligen Außenwand hat gemäß den Anforderungen der DIN EN 1996-2/ NA zu erfolgen. Die Mauerwerksschalen sind durch Anker nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abz) aus nichtrostendem Stahl oder durch Anker nach DIN EN 845-1 aus nichtrostendem Stahl, deren Verwendung in einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, zu verbinden.

Abfangungen Abfangkonstruktionen gemäß zu erstellender statischer Berechnung sind aus nichtrostendem Stahl V4A herzustellen soweit nicht anders angegeben.

Materialbestellung Alle für den Bau benötigten Vormauerziegel und Klinker, mindestens jedoch für zusammenhängende Bauabschnitte sollten gleichzeitig bestellt werden. Damit werden Farbunterschiede vermieden.

Verblendziegel und -klinker sind sorgfältig abzuladen, bodenfrei zu lagern und vor Schmutz und Witterungseinflüssen zu schützen. Paketierte angelieferte Ziegelsteine sind querzumischen, d. h. aus mehreren Paketen gleichzeitig (treppenförmig entnehmen) zu verarbeiten, so dass die Ziegelsteine optimal gemischt, und eine homogene Verblendfassade entsteht.

Mörtel und Verarbeitung Es dürfen Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-2 verwendet werden. Baustellenmörtel sind gemäß den Rezepturen in DIN V 18580, Anhang A, herzustellen.

Beispiele für einen Baustellenmörtel der MG IIa nach DIN V 18580:

Kalkzementmörtel - MG IIa

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1 RT Portlandzement  
 1 RT Kalkhydrat  
 6 RT Sand 0-4 mm Ø

Kalkzementmörtel - MG IIa  
 1 RT Zement  
 2 RT hydraulischer Kalk (HL5)  
 8 RT Sand 0-4 mm Ø

Werk trockenmörtel werden auf der Baustelle durch Zugabe von Wasser aufbereitet. Der Mörtel ist auf die Saugfähigkeit der Verblendziegel (Vormauerziegel und Klinker) abzustimmen. Für die korrekte Einstellung und Verarbeitung des Mörtels gelten die Verarbeitungshinweise des Mörtelherstellers.

Teilstücke von Verblendziegeln, z. B. für den notwendigen Verbandsausgleich oder im Bereich der Fenster- und Türleibungen, sind nicht von Hand zu schlagen sondern maschinell zu schneiden..

Grundsätzlich ist vollfugig zu mauern. Dabei wird in Kauf genommen, dass der Mauermörtel auf der Rückseite der verblendschale aus den Lager- und Stoßfugen herausquillt.

Nachträgliche Verfugung Die Fugen sind ca. 1,5 cm tief flankensauber auszukratzen, solange der Mauermörtel nicht abgebunden hat. Vor Einbringen des Fugenmörtel sind lose Mörtelreste vollständig abzufegen. Anfallende Stoffe sind zu entsorgen. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen, trockene und warme Luft ab ca. 22 °C, ist der Untergrund anzunässen. Der Fugenmörtel wird mittels Fugeneisen in die Fugen eingedrückt. Der Fugenmörtel für die nachträgliche Verfugung muss mit dem Mauermörtel verträglich sein.

Das Frisch hergestelltes Mauerwerk ist gegen austrocknende Wirkung von Wind und hohen Temperaturen zu schützen. Das Mauerwerk ist insbesondere bei warmen und trockenen Umgebungsluft feucht zu halten, bis der Mörtel abgebunden hat.

Reinigung Grobe Verschmutzungen mit Spatel oder Holzbrettchen entfernen. Verblendflächen trocken vorreinigen, insbesondere die Fugen von alten Mörtelresten säubern. Die Fassadenreinigung ist ausschließlich mit reinem Wasser bzw. mit heißem Wasser/ Detergenzien (z. B. Spülmittel) durchzuführen.

Nur bei starker Verschmutzung dürfen Hochdruckreiniger bzw. Heißdampf- Reinigungsgeräte verwendet werden. Chemische Reinigungsmittel dürfen nur in Einzelfällen in Abstimmung mit dem Ziegelhersteller verwendet werden.

Schutz gegen Frost-Tau-Wechsel Bei Frost darf Mauerwerk nur unter besonderen Schutzmaßnahmen (z. B. durch Einhausen) ausgeführt werden. Frostschutzmittel sind nicht zulässig. Frisches Mauerwerk ist vor Frost zu schützen.

Schutz gegen Regen Fertiges Mauerwerk ist, bis der Mörtel abgebunden hat, vor direktem Regen zu schützen. Das Mauerwerk ist so zu schützen, dass der Mörtel nicht aus den Fugen ausgewaschen wird und dass es nicht abwechselnd Feucht- und Trockenzeiten unterworfen wird.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Um das fertige Mauerwerk zu schützen, sind Fensterbänke, Schwellen, Regenrinnen und Behelfsregenfallrohre sobald wie möglich nach Beendigung des Mauerns und Verfugens einzubauen. Bei anhaltendem starkem Regen sollte nicht gemauert bzw. verfugt werden, und die Mauersteine, der Mörtel und das frisch verfugte Mauerwerk sind zu schützen. Frisch verfugtes Mauerwerk ist vor starken Regenschauern zu schützen.

Das nachfolgend beschriebene Verblendmauerwerk ist im "Wilden Verband" auszuführen und beinhaltet folgende Regeln: Der Wilde Verband zeigt ein unregelmäßiges Bild auffällige und sich wiederholende Strukturen in der Mauerwerksfläche sind zu vermeiden. In jeder Schicht werden die Binder in beliebiger Folge zwischen Läufern verlegt, jedoch dürfen nicht mehr als 5 Läufer hintereinander vermauert werden. Binder sollen auf Läufern liegen. Regelmäßige 1/4-Stein breite Abtreppungen dürfen sich nicht mehr als fünfmal wiederholen.

**12.3.10****Technische Bearbeitung**

Die Bemessung einschließlich Verblendstatik der nachfolgend beschriebenen Verblendfassade einschließlich der Verankerung/ Abfangung, Fugenplanung und das Herstellen von Öffnungen mit deren Überdeckung erfolgt durch den AN auf Grundlage der übergebenen Zeichnungen.

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, mit CAD-Programm, als Montagepläne und -unterlagen, werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Genehmigung 3-fach zur Verfügung gestellt, als Papierzeichnung/Plotterausdruck, Ausdruck farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet, zusätzlich digital, CAD-System  
\*.dwg;

1,00 psch

**12.3.20****Hohlkehle Wand-Sohle Zement-Putzmörtel CS IV Wc 2 wasserabweisend****STLB-Bau 10/2017 012**

Hohlkehle an Wand-Sohlenanschlüssen in Zement-Putzmörtel ausbilden, Druckfestigkeitsklasse CS IV (über 6 N/mm<sup>2</sup>), Wc 2, wasserabweisend.

120,00 m

**12.3.30****Voranstrich Bitumenemulsion****STLB-Bau 10/2017 018**

Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenemulsion, auf Außenwänden, Arbeitsraumbreite über 0,5 bis 0,75 m, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' keine; Voranstrich nur GISCODE BBP 10'

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Hersteller/Typ

.....

vom Bieter einzutragen.

120,00 m2 Lohn: \_\_\_\_\_  
 Material: \_\_\_\_\_  
 GerÄt: \_\_\_\_\_  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_  
 EP: \_\_\_\_\_

**12.3.40 Sockelabdichtung Verblendmauerschale 1-lagig EPDM BV sk**

Abdichtung von Außenwand- und Sockelflächen unter Verblendmauerwerk gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser, DIN 18195-4 bzw. DIN 18533, Untergrund Beton, einlagig, aus Elastomer-Dichtungsbahnen mit Selbstklebeschicht, Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk EPDM) DIN EN 13967, bitumenverträglich, selbstklebend, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung), selbstklebend verlegen, Nähte schließen, Abwicklung = 1,00 m:  
 Außenwand vertikal = 0,50 m  
 Bodenplatte horizontal = 0,30 m  
 Bodenplatte vertikal = 0,20 m.

120,00 m2 \_\_\_\_\_

**12.3.50 Musterfläche Verblendmauerwerk**

Anlegen einer Musterfläche, an Außenecke des Baukörpers, erkennbar sollen mindestens Haupt- und Reliefflächen, Gesimsstreifen und Sturzüberdeckungen sein, aus Verblendmauerwerk wie nachfolgend beschrieben, zur Beurteilung und Freigabe durch den AG. Die Musterfläche ist auf Verlangen des AG wieder zu entfernen.

5,00 m2 \_\_\_\_\_

**12.3.60 Konsolanker dübeln H bis 12m Schalenabstand 250mm**

Einzelkonsolanker in Kombination mit Zwischenwinkeln, zur Abfangung von Verblendmauerwerk ca. 8,00 m über Verblendsockel, aus nichtrostendem Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse III gemäß Z-30.3-6 bzw. nach EN 1993-1-4: 2006, Tabelle A.1, Zeile 3, thermisch optimiert, höhenverstellbar ±35mm, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung für den Konsolkopf, mit CE-Kennzeichen, versehen mit RAL Gütezeichen RAL-GZ 996/2 der Gütegemeinschaft Fassadenbefestigungstechnik e.V., Laststufe 10,5 kN, Kragmaß der Konsole ca. 340 mm für einen Wandabstand von 180 mm (± 15 mm), liefern und an Außenwand aus Stahlbeton mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln unter Beachtung der Montageanleitung verankern, Tragwerks- einschl. Elementplanung durch AN.

546,00 St \_\_\_\_\_



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.3.120				
	<b>Abschluss Gebäudesockel H 300-400mm Klemmprofil Alu H 160mm</b> <b>STLB-Bau 10/2017 018</b> Abschließen der Abdichtung gegen aufstauendes Sickerwasser an Gebäudesockel, Höhe über 300 bis 400 mm über Oberkante Gelände, Abdichtung mit Klemmprofil befestigen, aus Aluminium, Höhe 160 mm, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste).			
	120,00	m		
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
12.3.130				
	<b>Kerndämmung Mineralwolle einlagig 0,035W/(mK) D 180mm WZ</b> <b>STLB-Bau 10/2017 012</b> Kerndämmung für 2-schalige Außenwand, aus Mineralwolle, MW DIN EN 13162, einlagig, als Platte, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 180 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WZ, auf vorh. Drahtanker.			
	1.056,00	m <sup>2</sup>		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.130, jedoch</b>			
12.3.140				
	<b>Wie vor, jedoch aus Polystyrol-Hartschaum; XPS; DIN EN 13164; Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,030 W/(mK); Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar);</b> <b>STLB-Bau 10/2017 012</b> aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,030 W/(mK) Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar)			
	59,00	m <sup>2</sup>		
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
12.3.150				
	<b>Anschnitt, schräg, Mineralwolle, MW DIN EN 13162, D 180 mm</b> Anschnitt der Wärmedämmung aus Mineralwolle, MW DIN EN 13162, Dicke 180 mm, schräg, unter 45° zur Dämmstärke, für Abdichtung Verblendmauerwerk im Sockelbereich.			
	118,00	m		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.150, jedoch</b>			
12.3.160				
	<b>Wie vor, jedoch Polystyrol-Hartschaum; XPS; DIN EN 13164</b> Polystyrol-Hartschaum; XPS; DIN EN 13164; unter 135° zur Dämmstärke;			
	118,00	m		
12.3.170				
	<b>Dübelanker eindübeln Schalenabstand 180mm</b> Dübelanker gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Schalenabstand 180 mm.			
	1.115,00	m <sup>2</sup>		



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.3.180				
<p><b>Ausgleichs-/Kimmschicht Wandfuß Dämmelemente</b>  <b>Leichtbetonstein H 12,5-15cm D 11,5cm</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 012</b></p> <p>Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Dämmelementen nach bauaufsichtlicher Zulassung, aus Leichtbetonsteinen DIN EN 771-3 in Verbindung mit DIN V 20000-403 oder DIN V 18152-100 oder nach Zulassung, Höhe der Ausgleichsschicht über 12,5 bis 15 cm, Mauerwerksdicke 11,5 cm.</p>				
	120,00	m		
12.3.190				
<p><b>Verbl-MW Schalenabstand 180mm Außenwand KMz SFK36 RDK2 D 11,5cm MGIIa DNF(228/108/54) H bis 13,5m</b></p> <p>Verblendmauerwerk DIN EN 1996 Dübelanker werden gesondert vergütet, mit Kerndämmung, Dämmung wird gesondert vergütet, mit Lüftungs-/Entwässerungsöffnungen mit Fugenlüftern aus nichtrostendem Stahl DIN EN 10088-2, Werkstoff-Nr 1.4401, Schalenabstand 180 mm, vor Außenwand, sandsteinfarben-beige-apricot bunt-natürlich lebendig - mehrfach-gebrannt, anteilig mit weißer Naturschlämme veredelt, Mauerwerksdicke ca. 108 mm, Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, DNF (228/108/54), Arbeitshöhe bis 13,5 m, Ausführung im wilden Verband, Fugen flanken auskratzen, nachträgliches Verfugen wird gesondert vergütet, anzubietendes Fabrikat: Petersen Tegl A/S D70, Format 228/108/54mm (DNF, Dänisches Normalformat), weitere Angaben gemäß Hersteller- Datenblatt/ Leistungserklärung.</p>				
	1.115,00	m2		
<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b></p>				
12.3.200				
<p><b>Öffnung B 88,5 cm überdecken FT-Läufersturz H 41cm B 11,5cm Verbl-MW KMz</b></p> <p>Öffnung überdecken mit Fertigteil- Läufersturz, gemäß Typenstatik, Einbau in Außenwand, nichttragend, mit Konsolaufhängung, Gesamt- Sturzhöhe ca. 25 cm, Sturzbreite 11,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 88,5 cm, Verblendmauerwerk DIN EN 1996, mit Luftschicht und Dämmung, Dämmung wird gesondert vergütet, Schalenabstand 250 mm, vor Außenwänden, mit 4 Schichten Höhe mit Lagerfuge 25 cm, Klinker DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, KMz, Festigkeitsklasse 36, Rohdichteklasse 2, Riemchen im Dänischen Normalformat DNF (228/108/54) als Blende, passend zur Verblendmauerschale, mit seitlichen Verzahnungen (stehend oder abgetreppt) im wilden Verband, Mauermörtel MG II a DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF1, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, mit hohem Wassereindringwiderstand, mit Konsolverankerung, Tragwerks- einschl. Elementplanung durch AN.</p>				
	1,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.3.210	1,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.200, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Öffnung B 113,5 cm;                  größte Rohbaubreite der Öffnung 113,5 cm;</p>				
12.3.220	5,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.200, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Öffnung B 126 cm;                  größte Rohbaubreite der Öffnung 126 cm;</p>				
12.3.230	1,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.200, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Öffnung B 138,5 cm;                  größte Rohbaubreite der Öffnung 138,5 cm;</p>				
12.3.240	2,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.200, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Öffnung B 151 cm;                  größte Rohbaubreite der Öffnung 151 cm;</p>				
12.3.250	1,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.200, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Öffnung B 201 cm;                  größte Rohbaubreite der Öffnung 201 cm;</p>				
12.3.260	2,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.200, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Öffnung B 213,5 cm;                  größte Rohbaubreite der Öffnung 213,5 cm;</p>				
12.3.270	1,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.200, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Öffnung B 226 cm;                  größte Rohbaubreite der Öffnung 226 cm;</p>				
12.3.280	2,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.200, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Öffnung B 354 cm;                  größte Rohbaubreite der Öffnung 354 cm;</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.3.290	1,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.200, jedoch</b>  <b>Wie vor, jedoch Öffnung B 636 cm;</b>                      größte Rohbaubreite der Öffnung 636 cm;</p>				
12.3.300	16,00	m		
<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>  <b>Verzahnung Liegende Verzahnung D 11,5-17,5cm</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 012</b>                      Verzahnung für spätere Anschlüsse in Verblendmauerwerk aus Mauerziegel, beim Aufmauern herstellen als liegende Verzahnung, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 17,5 cm.</p>				
12.3.310	25,00	m		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.300, jedoch</b>  <b>Wie vor, jedoch als stehende Verzahnung;</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 012</b>                      Verzahnung für spätere Anschlüsse in Verblendmauerwerk aus Mauerziegel, beim Aufmauern herstellen als stehende Verzahnung, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 17,5 cm.</p>				
12.3.320	10,00	m		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.300, jedoch</b>  <b>Wie vor, jedoch als Lochverzahnung;</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 012</b>                      Verzahnung für spätere Anschlüsse in Verblendmauerwerk aus Mauerziegel, beim Aufmauern herstellen als Lochverzahnung, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 17,5 cm.</p>				
12.3.330	8,00	m		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.300, jedoch</b>  <b>Wie vor, jedoch als Stockverzahnung;</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 012</b>                      Verzahnung für spätere Anschlüsse in Verblendmauerwerk aus Mauerziegel, beim Aufmauern herstellen als Stockverzahnung, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 17,5 cm.</p>				
12.3.340	5,00	St		
<p><b>Durchdringung anarbeiten Profilstahl HEA180, nachträglich</b>                      Vorhandene Durchdringung in Wärmedämmung und Verblendmauerwerk, Profilstahl HEA180 oder gleichwertig, passgenau einfassen, mit Mineralwolle- Isolierung D 18 cm, umlaufend, einschließlich Zuschnitt, nachträglich in hergestellter Aussparung mit Verzahnung</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.3.350				
	<b>Aussparung in Verblendschale, Verzahnung, beim Aufmauern</b>			
	Aussparung in Verblendmauerwerk, durch Herstellen von Verzahnungen oder Abtreppungen, Öffnung ggf. rautenförmig, Öffnungsgröße bis 0,5 m <sup>2</sup> , beim Aufmauern der Verblendschale herstellen, einschließlich Einmessen von Lage und Dimension.			
	6,00	St		
12.3.360				
	<b>Leibung beimauern Verblendmauerwerk B bis 11,5cm</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 012</b>			
	Leibung beimauern, im Verblendmauerwerk, Breite bis 11,5 cm.			
	130,00	m		
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
12.3.370				
	<b>Bewegungsfuge, vertikal, Verblendmauerwerk b. Aufmauern</b>			
	Bewegungsfuge in Verblendmauerwerk beim Aufmauern herstellen, Klinker DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, KMz, fußrau, Festigkeitsklasse 28, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 11,5 cm, DF (240/115/52), ausbilden mit Streifen aus expandiertem Polystyrol (EPS) DIN EN 13163, Breite ca. 10 cm, vertikal, Fugenbreite über 10 bis 15 mm, verbleibende Fugentiefe über 10 bis 15 mm, nicht flächenbündig, Fuge 1-2 mm zurückgezetzt.			
	103,00	m		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.370, jedoch</b>			
12.3.380				
	<b>Bewegungsfuge, horizontal, Verblendmauerwerk b. Aufmauern</b>			
	Horizontale Bewegungsfuge in Verblendmauerwerk beim Aufmauern herstellen, auf Höhe der Konsolabfangung, um-/durchlaufend; Fugenbreite wie gemauerte Lagerfuge der Verblender;			
	120,00	m		
12.3.390				
	<b>Verfugen Verblendmauerwerk Zement-Fugenmörtel</b>			
	<b>16Schichten/m</b>			
	Verfugen des Verblendmauerwerks, hohlraumfrei, im wilden Verband, nicht flächenbündig, Fuge 1-2 mm zurückgezetzt, mit Fugenmörtel MG III, Farbton zementgrau dunkel, mit wasserabweisendem Zusatzmittel, bis 16 Schichten je Meter Mauerwerkshöhe, Mörtelklasse gem. DIN EN 998-2: M10, Mörtelgruppe gem. DIN V 18580: NM III, Druckfestigkeit: > 10 N/mm <sup>2</sup> , Körnung: 0 - 1 mm.			
	1.115,00	m <sup>2</sup>		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
12.3.400				
	<b>Leibung/ Sturz verfugen Verblendmauerwerk B bis 11,5cm</b>			
	Leibung und Sturzunterseite verfugen, im Verblendmauerwerk, Breite bis 11,5 cm, nicht flächenbündig, Fuge 1-2 mm zurückgezetzt, mit Fugenmörtel MG III, Farbton zementgrau dunkel, mit wasserabweisendem Zusatzmittel, 16 Schichten je Meter Mauerwerkshöhe.			
	186,00	m		
12.3.410				
	<b>Bewegungsfuge, vertikal, abdichten Fugendichtstoff PUR B 10mm</b>			
	Abdichtung von Bewegungsfugen DIN 18540 in Außenwänden, Untergrund Verblendmauerwerk, Klinker DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, KMz, wasserstrich, Festigkeitsklasse 36, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 11,5 cm, DF (240/115/52), vertikal, wilder Verband, mit Fugendichtstoff, Basis Polyurethan, Farbton zementgrau dunkel, Fugenbreite über 10 bis 15 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, zulässige Gesamtverformung 25 %, Fugenhinterfüllung vorhanden, Fugen vorbereiten, einschl. systemgebundenem Primer, zur Anpassung an die optische Beschaffenheit der Mörtelfugen im nassen Zustand besanden, Farbton zementrau dunkel.			
	103,00	m		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 12.3.370, jedoch</b>			
12.3.420				
	<b>Bewegungsfuge, horizontal, abdichten Fugendichtstoff PUR B 10mm</b>			
	Horizontale Bewegungsfuge in Verblendmauerwerk abdichten, auf Höhe der Konsolabfangung, um-/ durchlaufend; Fugenbreite wie gemauerte Lagerfuge der Verblender;			
	120,00	m		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

13 **Beton- und Stahlbetonarbeiten gem. DIN 18331**

**Vorbemerkungen**

1.1 Allgemein

Grundlage für die Ausführung der Betonarbeiten bildet neben weiteren ausgeführten Vorschriften und Regelwerken die VOB/C ATV 18331.

Für alle statisch relevanten und nicht relevanten Bauteile sind Bauprodukte gemäß gültiger Bauregelliste A,B und C mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.

Alle Bauteile sind auf Grundlage des Brandschutzkonzeptes mit erforderlicher Feuerwiderstandsklasse auszuführen. Alle tragenden Bauteile wie Decken, Wände und Stützen sind in feuerbeständiger Bauweise, F90 mit Baustoffen der Baustoffklasse A, nicht brennbar, auszuführen.

Alle nichttragenden leichten Trennwände sind, um Risse zu vermeiden, mit gleitenden Decken- und Wandanschlüssen zu versehen.

An den Wandenden, -ecken und bei Stützen sind Durchstanznachweise geführt. Gemäß statischen Nachweisen kommen Dübelleisten zur Ausführung.

Alle Bauteile sind nach DIN EN 1992-1-1 in Verbindung mit DEN 1922-1-1/NA in Feuchtigkeitsklassen einzustufen, wobei die Bedingungen für massige Bauteile (größer gleich 0,80m) zu berücksichtigen sind.

Für frost- und tausalzbeanspruchte Bauteile dürfen nur Gesteinskörnungen eingesetzt werden, die gemäß DAfStb-Richtlinie "Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktionen im Beton" (Alkali-Richtlinie) als EI "unbedenklich" eingestuft sind.

Das Grundwasser wurde gemäß Gutachten als schwach betonangreifend bewertet.

Gründungsbauteile:  
 Die Gründungsbauteile werden in WU-Beton hergestellt.

Weitergehende Maßnahme zur Reduzierung der Wärmeentwicklung und Begrenzung der Temperaturdifferenz in Anlehnung an die DAfStb- Richtlinie "Massige Bauteile aus Beton".

1.2 Betonierabschnitte, Arbeits- und Dehnfugen

Die Betonierabschnitte sind vorab durch die auszuführende Firma zu planen und mit dem Statiker des AG abzustimmen.

Betonförderpumpen und Schläuche vom Beton- Lieferfahrzeug zum Einbauort in allen Geschossen sind mit einzurechnen. Die möglichen Fahrwege u. Aufstellflächen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

Die Arbeitsfugen sind auf das notwendige Minimum zu beschränken. Alle Arbeitsfugen sind vor Baubeginn durch die ausführende Firma sorgfältig zu planen, zu

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

detaillieren und die Ausführungszeichnung dem Statiker des AG zur Abstimmung vorzulegen. Alle Arbeitsfugen werden durchbewehrt und sind mit geschlossenem Schalungssystem, das eine Querkraftübertragung zulässt, abzustellen.

Nach dem Ausschalen ist die Zementschlämme bis auf das tragfähige Korngerüst des Betons zu entfernen.

Vor dem Weiterbetonieren sind Arbeitsfugen entsprechend DIN EN 13670 in Verbindung mit DIN 1045-3, Abschnitt 8.4 vorzubehandeln sowie gemäß DIN EN 1992-1-1, Kap. 6.2.5 in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA in ausreichender Rauigkeit herzustellen.

Vor dem Verfüllen der Arbeitsräume der Außenwände müssen die Decken bereits hergestellt und ausreichend tragfähig sein. Vor dem Betonieren der Decken müssen die Wände horizontal, z.B. mit Schrägstützen gegen die Bodenplatte, abgestützt werden. Der Nachweis der Abstützung ist durch die ausführende Firma zu führen.

### 1.3 Betonqualität

Für alle Betone ab C30/37 gelten mindestens die Anforderungen der Überwachungsklasse 2.

Die Betonqualität muss ständig überwacht werden. Die Baustelle ist als "Überwachungsklasse 2" zu führen, siehe gesonderte Position.

Die festgelegten Eigenschaften der Betonzusammensetzung sind nachzuweisen.

Würfelproben sind entsprechend den Vorschriften und auf Verlangen der Baugenehmigungsbehörde oder der Bauleitung bei jedem Betoniervorgang anzufertigen.

Die Rezepturen sind vom verantwortlichen Rohbauunternehmen bei der Bauüberwachung des Bauherrn vorzulegen und abzustimmen.

### 1.4 WU-Beton /gemäß aktueller WU- Richtlinie des DAfStb

Auf Grundlage des Bodengutachtens wird die Beanspruchungsklasse 1 mit Nutzungsklasse A festgelegt.

Die gesamte Gründung der Sohle einschließlich der Kelleraußenwände wird in WU-Beton ausgeführt.

Alle durch die Bauart bedingten Aufwendungen für die technische Bearbeitung, die Betontechnologie und die konstruktiven Zusatzmaßnahmen sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

#### Wände

Es sind mind. alle 7m und in Zwangsbereichen alle 3m Arbeitsfugen vorzusehen. Diese sind durch Fugenbleche zu sichern.

#### Sohle

Die Arbeitsfugen sind auf das notwendige Minimum zu beschränken. Die Planung hat durch die ausführende Firma zu erfolgen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Die Arbeitsfugen sind grundsätzlich durch Fugenbleche zu sichern. Dieses ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Außenliegende Fugenbänder für die Arbeitsfugen in Sohlen sind nicht zulässig.

1.5 Rissbreitenbeschränkung

Weder der gewählte Durchmesser noch die Stababstände der Bewehrung dürfen ohne einen erneuten Nachweis zur Rissbreitenbeschränkung verändert werden. Es werden gem. DIN EN 1992-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA sowie der WU-Richtlinie die folgende Rissbreitenbeschränkungen festgelegt:

- Sohle Wk > gleich 0,30mm
- Sohle WU Wk > gleich 0,30mm
- Außenbauteile WU Wk > gleich 0,30mm
- Außenbauteile erdberührt Wk > gleich 0,30mm
- Innenbauteile Wk > gleich 0,40mm
- sichtbare + geflieste Betonflächen Wk > gleich 0,40mm
- beschichtete Betonflächen Wk > gleich 0,40mm

Risse, die den vorgenannten Rissbreitenbeschränkungen nicht entsprechen bzw. größer sind sowie wasserführende Risse der Sohle und der Kelleraußenwände, stellen einen Mangel dar und sind fachgerecht zu verschließen bzw. zu verpressen. Dies ist in den Einheitspreisen enthalten.

1.6 Schalung

Die sog. "Betonkosmetik" kommt nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Bauleitung zur Ausführung. Umfang, Art und Weise bestimmt sie ebenfalls. Das malermäßige Überspachteln kann bei groben Fehlern auch über größere Flächen angeordnet werden. Eine Vergütung erfolgt dafür nicht.

Entsprechend den Anforderungen bei sichtbar bleibendem Beton sind auch Einbauteile in die Schalung einzulegen. Auf absolut sauberen Anschluss wird größter Wert gelegt.

Schalung, Betonoberflächen

Sichtbar bleibende Betonoberflächen sind gemäß den Anforderungen des Merkblattes Sichtbeton des Deutschen Beton- und Bautechnikverein e.V. auszuführen.

Die in den jeweiligen Positionen angegebenen Sichtbetonklassen beschreiben die Qualität der geforderten Oberfläche und sind entsprechend zu kalkulieren.

Darüber hinaus werden Betonoberflächen mit einer "Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung", z.B. für Gründungsbauteile sowie Betonoberflächen "für das Aufbringen von Dünnputz" benötigt.



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

WEITERE HINWEISE ZUR QUALITÄT DER BETONOBERFLÄCHEN

Folgende Festlegungen sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen:

- Bei Sichtbeton SB3 muss die Schalung der Schalhautklasse SHK3 entsprechen. Die Anordnung der Schalelemente und der Stöße hat in Absprache mit der Planung des AG zu erfolgen.

- Es sind ausschließlich vom Hersteller des Schalmaterials empfohlene Trennmittel einzusetzen.

Trennmittel sind so gering als möglich aufzutragen und gleichmäßig zu verstreichen. Überschüssiges Trennmittel ist zu entfernen.

- Die Schalung ist geschützt zu lagern und vor Austrocknung durch Sonneneinstrahlung zu schützen. Die Lagerflächen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet.

- Die Schalung ist vor dem Einbau sorgfältig zu reinigen. Lose Teile und Bindemittelreste sind zu entfernen. Der Einsatz eines Magneten wird empfohlen. Roststellen, Fußabdrücke von verschmutzten Schuhen sowie lose Teile sind durch Hochdruckreinigen zu beseitigen.

- Die Schalung ist vor dem Betonieren zu wässern, jedoch ohne Wasserpfützen zu hinterlassen.

- Schalungsstöße und der Fuß bei Wandschalungen sind abzudichten.

- Sichtbar bleibende Betonkanten sind mit in die Schalung eingelegten Dreikantleisten auszubilden.

Das Größtkorn ist entsprechend der Wandstärke und dem Abstand der Bewehrungsstäbe zu wählen.

Für die Deckenschalung ist zu berücksichtigen, dass diese mindestens über zwei Geschossdecken mit voller 28 Tage Festigkeit durchgesteift bleiben müssen, da die Deckeneigengewichte größer sind als die Nutzlast für die darunter befindlichen Decke.

Elementdecken sind höhengerecht auf Holzkonstruktionen nach zu erstellenden Montageplänen zu verlegen. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.7 Einbringen des Betons/ Nachbehandlung

Entmischung des Betons ist zu vermeiden. Eine nachträgliche Wasserzugabe auf der Baustelle ist nicht zulässig.

Der Einbau ist durch einen Betontechnologen zu überwachen. Anschlussbewehrung und Deckenbewehrung ist gegen Niederschläge zu schützen um Rostflächen zu vermeiden.

In Wänden und Stützen sind beim Einbringen Schüttrohre zu verwenden.

Der Beton ist durch Innenrüttler sorgfältig zu verdichten, zusätzlich gezielte Nachverdichtung.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Die Berührung von Innenrüttlern mit der Bewehrung oder der Schalung ist zu vermeiden.

Für mit Stahlbeton ummantelte Stahlstützen sind Außenrüttler einzusetzen. Hohlräume für die Schalungsanker sind hohlraumfrei zu verschließen. Frühschwindrisse und Temperaturrisse sind durch eine konsequente frühzeitige Nachbehandlung zu vermeiden.

Betonnachbehandlung und Mindestdauer der Nachbehandlung nach DIN EN 13670 in Verbindung mit DIN 1045-3, befahrene Flächen jedoch mindestens 5 Tage.

Chemische Nachbehandlungsmaßnahmen sind vorher anzuzeigen und bedürfen ausnahmslos der Genehmigung durch den Auftraggeber.

1.8 Anschluss Mauerwerk

Im Anschlussbereich an das Mauerwerk sind die Betonstützen bzw. Wände grundsätzlich Maueranschlussschienen einzubauen.

1.9 Bewehrung

Im Bereich von Durchbrüchen, ausgenommen Fenster- u. Türöffnungen, ist die Bewehrung anzupassen. Diese ist nachträglich vor Ort zu schneiden. Das Schneiden der Bewehrung einschließlich Unterstützungen zwischen unterer und oberer Bewehrungslage ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

1.10 Bolzen

Das Einschießen von Bolzen in Sicht-Beton ist unzulässig.

1.11 Planprüfpflicht / Technische Bearbeitung

Für die Ausführung gelten die Detail- und Ausführungspläne des Architekten, die Schal- und Bewehrungspläne sowie Zeichnungen der Fachplaner (z.B. Einbauteile für Aufzüge) in der jeweils aktuellen Fassung gleichrangig und gleichzeitig. Unstimmigkeiten sind sofort mit der Bauleitung des Auftraggebers zu klären.

Schal- und Bewehrungspläne werden bauseits nach Auftragserteilung dem Baufortschritt entsprechend dem AN zu Verfügung gestellt.

Die Änderungsangaben seitens des Prüfindgenieurs sind zu berücksichtigen.

Sind einzelne Aussparungen und Anschlüsse nur in den Architektenplänen oder nur in den Fachingenieur-Plänen vermerkt, so hat der Auftragnehmer vor Ausführung Rücksprache zu nehmen.

1.12 Maßgenauigkeit

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Alle Bauteile sind in Maßgenauigkeit gem. DIN 18202 und ZTV "Maßtoleranzen" zu erstellen.

Es gilt Tabelle 3 - Ebenheitstoleranzen, Zeile 7 für erhöhte Anforderungen an Öffnungen von Fenstern und Türen, Unterzüge an der Außenfassade.

1.13 Abnahme durch Baugrundsachverständigen

Vor Beginn der Gründungsarbeiten Beton muss eine Abnahme durch den Baugrundsachverständigen des AG erfolgen.

1.14 Abnahme Bewehrung

Die Bewehrung wird durch den Prüfsachverständigen des AG vor Einbringen der Betonagen abgenommen. Der AG ist rechtzeitig durch den AN über den Termin zu informieren (mind. 72 Stunden vorher)

Die Änderungsangaben seitens des Prüfsachverständigen sind zu berücksichtigen.

1.15 Sonstiges

Nachweis über Sonderbauteile, Stahlbauanschlüsse, Knotenpunkte, Stahleinbauteile, Stahlbeton-Fertigteile u. Halbfertigteile einschließlich Transport- u. Montagezustände erfolgt durch die auszuführende Firma.

Werkplanung der Fertigteile  
 Alle notwendigen Detail,- Werkplanungen hat durch die auszuführende Firma zu erfolgen, ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Es werden Koordinationsleistungen in Abhängigkeit des jeweiligen Gewerks (Elektro, Blitzschutz, Aufzug etc.) notwendig, die vom AN zu erbringen sind. Beigestellte Einbauteile

Schweißarbeiten  
 Der Hersteller muss die entsprechenden Qualifikationen gemäß DIN EN 1090 Teil 1 mit Vorlage des Zertifikats der Erstinspektion unter Berücksichtigung der Qualitätsanforderungen nach DIN EN ISO 3834 sowie des Zertifikats der WPK unter Einbeziehung der Ausführungsstufe (EXC 1 bis 4) vorweisen.

13.1

**Gründung**

13.1.10

**Gründungssohle verdichten Baugrube**

**STLB-Bau 10/2017 002**

Gründungssohle verdichten, in Baugruben, Verdichtungsgrad mind. DPr 1.

845,00 m2









Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	7,00	m3		
<b>13.1.180</b>				
<b>Ortbeton Stütze Hohlprofil niro 110 kg/St L 1390 mm</b>				
Ortbeton in vorhandenes Hohlprofil an Stütze, bauseits durch AN Stahlbau montiert, Einbauort Bodenplatte/Fundament, Pendelstütze, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Hohlprofil, aus nichtrostendem Stahl, Profil: R0355,6 T 10 mm; Einzelmasse Stahl ca. 110 kg/St, Einzellänge 1390 mm, obere Betonfläche geneigt und geglättet, aus Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF2, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, verursacht durch Chloride, ausgenommen Meerwasser XD1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, mit hohem Wassereindringwiderstand.				
	5,00	St		
			<b>Gesamtsumme:</b>	

Unterzeichnet bearbeitbar\*



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

13.2 Wände

**Außenwände UG**

Außenwände UG

**\*\*\* Bezugsbeschreibung**

13.2.10 **Ortbeton Kelleraußenwand Stahlbeton C30/37 WU D 30cm  
 STLB-Bau 10/2017 013**

Ortbeton Kelleraußenwand, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Betonkorrosion durch chemischen Angriff XA1, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke 30 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' aus wasserundurchlässigem Beton C 30/37, exklusive Schalung, Bewehrung, Quell-/ Fugenbänder,

Wandhöhe: bis 3,25 m  
 Überwachungsklasse: 2  
 Beanspruchungsklasse: 1  
 Nutzungsklasse: A

Berücksichtigt in dieser Position wird der Mehraufwand zur Erstellung des wasserundurchlässigen Bauwerkes, der u.a. folgende Leistungen umfasst:

- Beauftragung einer externen Fachfirma mit der Überwachung der Erstellung des wasserundurchlässigen Bauwerkes (siehe gesonderte Position)
- Prüfung der Unterlagen des AG
- Erstellung eines Konzeptes der Qualitätssicherung bei der Ausführung mit entsprechenden schriftlichen Anweisungen
- Werk- und Montageplanung mit Festlegung der Fugenführung (von den Vorgaben der Planung des AG (Schal- und Bewehrungsplanung) kann abgewichen werden, falls dies technologische Vorteile ergibt. Die Zustimmung des AG ist jedoch erforderlich und kann auch, mit einer entsprechenden Begründung verweigert werden)
- Mehraufwand bei Schalung, Bewehrung, Betonage und Nachbehandlung, Anpassung der Gesteinskörnung mit der Enge der hochbewehrten Bauteile
- Verwendung von Abstandshaltern aus Beton oder Faserbeton.
- Verwendung spezieller wassersperrender Schalungsanker, geeignet für Weiße Wanne.
- Die konusförmigen Enden der Schalungsanker sind mit satt verklebten Stopfen aus Beton oder Faserbeton zu schließen
- Verpressen aller Fugen größer 0,2 mm mit geeignetem

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Material		
		- Entwicklung der geeigneten Betonrezeptur mit der Verwendung von Zementen mit niedriger Hydrationswärme		
		- Dokumentation aller Betoniervorgänge (Temperatur, Ausbreitmaß usw.) und der Nachbehandlung		
		- Spezielle Abstandshalter zwischen den Bewehrungslagen.'		
	335,00	m2		
13.2.20		<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.2.10, jedoch</b>                      Wie vor, jedoch Expositionsclassen XF1; XC4;                      STLB-Bau 10/2017 013</p> <p>Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF1                      Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch                      Karbonatisierung XC4</p>		
	32,00	m2		
13.2.30		<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.2.10, jedoch</b>                      Wie vor, jedoch Expositionsclassen XF1; XC4; Dicke 36 cm;                      STLB-Bau 10/2017 013</p> <p>Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF1                      Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch                      Karbonatisierung XC4                      Dicke 36 cm</p>		
	20,00	m2		
		<b>Außenwände EG, 1. OG und 2. OG</b>		
		Außenwände EG, 1. OG und 2. OG		
13.2.40		<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>                      Ort beton Außenwand Stahlbeton C30/37 WU D 20cm                      STLB-Bau 10/2017 013</p> <p>Ort beton Außenwand, obere Betonfläche waagrecht, als                      Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2,                      ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Frostangriff mit und                      ohne Taumittel XF1, Expositionsklasse Betonkorrosion durch                      chemischen Angriff XA1, Expositionsklasse                      Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4,                      mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke 20 cm,                      Ausführung in allen Geschossen.</p>		
	95,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.2.50	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.2.40, jedoch</b>                      Wie vor, jedoch Dicke 25 cm;                      STL-Bau 10/2017 013                      Dicke 25 cm</p>			
	994,00	m2		
	<p><b>Innenwände UG, EG, 1. OG und 2. OG</b>                      Innenwände UG 2 und UG 1</p>			
13.2.60	<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>                      Ort beton Innenwand Stahlbeton C30/37 D 20cm                      STL-Bau 10/2017 013</p> <p>Ort beton Innenwand, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositions-kategorie Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, Dicke 20 cm, Ausführung im 1. Untergeschoss.</p>			
	122,00	m2		
13.2.70	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.2.60, jedoch</b>                      Wie vor, jedoch Dicke 25 cm;                      STL-Bau 10/2017 013</p> <p>Ort beton Innenwand, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositions-kategorie Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, Dicke 25 cm, Ausführung im 1. Untergeschoss.</p>			
	1.040,00	m2		
	<p><b>Schachtwände</b></p>			
13.2.80	<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>                      Ort beton Schachtwand Stahlbeton C30/37 D 20cm                      STL-Bau 10/2017 013</p> <p>Ort beton Schachtwand, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositions-kategorie Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, Dicke 20 cm.</p>			
	30,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.2.90				
	*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.2.80, jedoch			
	Wie vor, jedoch Dicke 25 cm;			
	STLB-Bau 10/2017 013			
	Dicke 25 cm			
	44,00	m2	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.3		<b>Stützen / Unterzüge / Überzüge / Aufkantungen / Konsolen</b>		
		<b>Stützen innen</b>		
		Stützen innen		
		<b>*** Bezugsbeschreibung</b>		
13.3.10		<b>Ortbeton Stütze Stahlbeton C30/37 rechteckig L 260-280cm B 30 cm H 30 cm</b>		
		<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Ortbeton Stütze, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, rechteckig, Länge über 260 bis 280 cm,		
		Querschnittsbreite '30'		
		cm,		
		Querschnittshöhe '30'		
		cm, Ausführung im Kellergeschoss.		
	15,00	m		
		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.3.10, jedoch</b>		
13.3.20		<b>Wie vor, jedoch Querschnittsbreite: '25' cm, Querschnittshöhe: '24' cm, Ausführung im Erdgeschoss;</b>		
		<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Querschnittsbreite: '25'		
		cm, Querschnittshöhe: '24'		
		cm, Ausführung im Erdgeschoss		
	4,00	m		
		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.3.10, jedoch</b>		
13.3.30		<b>Wie vor, jedoch Querschnittsbreite: '25' cm, Querschnittshöhe: '35' cm, Ausführung im 1. Obergeschoss;</b>		
		<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Querschnittsbreite: '25'		
		cm, Querschnittshöhe: '35'		
		cm, Ausführung im 1. Obergeschoss		
	13,00	m		
		<b>Unterzüge innen/ außen</b>		
		Unterzüge innen/ außen		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>*** Bezugsbeschreibung</b>				
13.3.40		<b>Ortbeton Unterzug Stahlbeton C30/37 B 25 cm H 55 cm</b>		
		<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, rechteckig,		
		Querschnittsbreite '25'		
		cm,		
		Querschnittshöhe '55'		
		cm, Ausführung im Kellergeschoss.		
	25,00	m		
<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.3.40, jedoch</b>				
13.3.50		<b>Wie vor, jedoch Querschnittsbreite: '30' cm,</b>		
		<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Querschnittsbreite: '30'		
		cm,		
	16,00	m		
13.3.60		<b>Ortbeton Attika Stahlbeton C25/30 D 15-25cm</b>		
		<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Ortbeton Attika, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC3, Dicke über 15 bis 25 cm, Ausführung im Dachgeschoss.		
	37,00	m <sup>3</sup>		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.4		<b>Decken</b>		
		<b>Technische Bearbeitung Stb- Fertigteile</b>		
		Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, mit CAD-Programm, als Montagepläne und -unterlagen, werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Genehmigung 2-fach zur Verfügung gestellt, als Papierzeichnung/Plotterausdruck, Ausdruck farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet,		
		CAD-System ' *.dwg;'		
		.		
13.4.10		<b>Elementdeckenplatte Fertigteil D 5cm C30/37 ü. UG</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Elementdeckenplatte für Aufbeton, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747, Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 25 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 5 cm, Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, nicht geschalte Betonflächen aufgeraut für nachträglichen Verbund, 4 cm Rand glatt für Auflagerung, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, mit Scheibenwirkung, mit Verbundbewehrung, mit 2-seitiger seitlicher Anschlussbewehrung, Auflager mit Anschlussbewehrung, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.		
	401,00	m2		
13.4.20		<b>Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C30/37 D 20cm ü. UG</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Ortbeton als Aufbeton als Stahlbeton als Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Dicke 20 cm, Untergrund waagrecht.		
	401,00	m2		
		<b>*** Bezugsbeschreibung</b>		
13.4.30		<b>Ortbeton Deckenpl. Stahlbeton C30/37 WU SB1 Decken-D 25cm ü. UG</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Ortbeton Deckenplatte, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, mit hohem Wassereindringwiderstand, als Sichtbeton, mit geringen Anforderungen, Klasse SB 1 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Deckendicke 25 cm, Ausführung im Erdgeschoss.		
	60,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.4.30, jedoch</b>			
13.4.40				
	<b>Wie vor, jedoch Deckenversatz ü. UG</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Hersteller/Typ ' als Deckenplatte im Versprung, im gesamten Querschnitt, Höhenunterschied ca. 6cm;'			
	28,00	m2		
13.4.50				
	<b>Elementdeckenplatte Fertigteil D 5cm C25/30 ü. EG</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Elementdeckenplatte für Aufbeton, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747, Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 25 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 5 cm, Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, nicht geschalte Betonflächen aufgeraut für nachträglichen Verbund, 4 cm Rand glatt für Auflagerung, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, mit Scheibenwirkung, mit Verbundbewehrung, mit 2-seitiger seitlicher Anschlussbewehrung, Auflager mit Anschlussbewehrung, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.			
	595,00	m2		
13.4.60				
	<b>Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C25/30 D 20cm ü. EG</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Ortbeton als Aufbeton als Stahlbeton als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Dicke 20 cm, Untergrund waagrecht.			
	595,00	m2		
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
13.4.70				
	<b>Ortbeton Deckenpl. Stahlbeton C25/30 SB1 Decken-D 25cm ü. EG</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Ortbeton Deckenplatte, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, als Sichtbeton, mit geringen Anforderungen, Klasse SB 1 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Deckendicke 25 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung im Erdgeschoss.			
	83,00	m2		



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.4.80	10,00	m2		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.4.70, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Deckenversatz ü. EG                  STLB-Bau 10/2017 013                  Hersteller/Typ '                  als Deckenplatte im Versprung, im gesamten Querschnitt,                  Höhenunterschied ca. 6cm;'</p>				
13.4.90	667,00	m2		
<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>                  Elementdeckenplatte Fertigteil D 5cm C25/30 ü. OG                  STLB-Bau 10/2017 013                  Elementdeckenplatte für Aufbeton, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747, Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 30 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 5 cm, Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, nicht geschalte Betonflächen aufgeraut für nachträglichen Verbund, 4 cm Rand glatt für Auflagerung, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, mit Scheibenwirkung, mit Verbundbewehrung, mit 2-seitiger seitlicher Anschlussbewehrung, Auflager mit Anschlussbewehrung, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.</p>				
13.4.100	9,00	m2		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.4.90, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch angeformten Treppenlauf- Auflager                  STLB-Bau 10/2017 013                  Hersteller/Typ '                  mit angeformten Treppenlauf- Auflager B/H/T ca. 130/11/11 cm;'</p>				
13.4.110	66,00	m2		
<p><b>Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C25/30 D 17cm ü. OG</b>                  STLB-Bau 10/2017 013                  Ortbeton als Aufbeton als Stahlbeton als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Dicke 17 cm, Untergrund waagrecht.</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.4.120				
	<b>Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C25/30 D 25cm ü. OG</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Ortbeton als Aufbeton als Stahlbeton als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Dicke 25 cm, Untergrund waagrecht.			
	601,00	m2		
13.4.130				
	<b>Ortbeton Deckenpl. Stahlbeton C25/30 WU SB1 Decken-D 25cm ü. OG</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Ortbeton Deckenplatte, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, mit hohem Wassereindringwiderstand, als Sichtbeton, mit geringen Anforderungen, Klasse SB 1 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Deckendicke 25 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung im Erdgeschoss.			
	105,20	m2		
13.4.140				
	<b>Aufbeton Stahlverbunddecke C25/30 D 12cm</b>			
	Ortbeton als Aufbeton als Stahlbeton als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, auf Stahlverbunddeckenprofil Profil SHR 51/159 D 0,88mm, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Dicke 12 cm, Untergrund waagrecht, Ausführung im Dachgeschoss.			
	393,00	m2		
	<b>Einzelfundamente Technik</b>			
	Einzelfundamente Technik			
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
13.4.150				
	<b>Ortbeton Maschinen-/Anlagenfundament Stahlbeton C20/25 WU 0,5-1m3</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Ortbeton Fundament für Maschine/technische Anlage, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, mit hohem Wassereindringwiderstand, Einzelvolumen über 0,5 bis 1 m3.			
	2,00	m3		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.4.160	3,00	m3		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.4.150, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Einzelvolumen über 1 bis 2 m3;                  STLB-Bau 10/2017 013                  Einzelvolumen über 1 bis 2 m3</p>				
13.4.170	8,00	m3		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.4.150, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Einzelvolumen über 3 bis 4 m3;                  STLB-Bau 10/2017 013                  Einzelvolumen über 3 bis 4 m3</p>				
13.4.180	12,00	m3		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.4.150, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Einzelvolumen über 4 bis 5 m3;                  STLB-Bau 10/2017 013                  Einzelvolumen über 4 bis 5 m3</p>				
13.4.190	6,00	m3		
<p><b>Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C30/37 WU B bis 30cm</b>                   Ortbeton Streifenfundament, für Maschine/technische Anlage, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF3, Expositionsklasse Betonkorrosion durch Verschleißbeanspruchung XM2, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, mit hohem Wassereindringwiderstand, Querschnittsbreite bis 30 cm, Querschnittstiefe bis 30 cm, nicht geschalte Flächen geglättet.</p>				
13.4.200	146,00	m2		
<p><b>Unterlage Granulat elastisch gebunden D 8mm</b>                  STLB-Bau 10/2017 036                  Unterlage aus elastischem gebundenen Granulat, Dicke 8 mm, auf Stahlbeton.</p>				

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.5	<b>Treppenläufe / Podeste / Fertigteile</b>			
	<b>Treppenhaus</b>			
	Treppenhaus			
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
13.5.10		<b>Treppenlauf gerade Fertigteil Lauf-B 130cm Steigungen 9 St Treppensteigung 17cm Treppenauftritt 29cm C30/37 STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Treppenlauf, gerade, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843, Dicke 200 mm, Breite Treppenlauf 130 cm, Steigungen '9'		
		St, Steigung 17 cm, Auftritt 29 cm, Unterseite geschalt, glatt, Oberseite geschalt, glatt, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Betonkorrosion durch chemischen Angriff XA1, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet,		
		Hersteller/Typ ' Inkl. 10 Stück horizontale Auflagertaschen, Maße b/t/h ca. 200/120/40 mm, auf jeder 2. Setzstufe zur Befestigung des bauseitigen Stahl- Geländers je Treppenwange.'		
	1,00	St	_____	_____
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.5.10, jedoch</b>			
13.5.20		<b>Wie vor, jedoch Steigungen: '12' St, STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Steigungen: '12'		
		St,		
		Hersteller/Typ ' inkl. 12 Stück horizontale Auflagertaschen;'		
	3,00	St	_____	_____
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
13.5.30		<b>Ortbeton Treppenpodestpl. Stahlbeton C30/37 SB3 Platten-D 22cm STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Ortbeton Treppenpodestplatte, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, als RC-Baustoff zugelassen, Expositionsklasse Betonkorrosion durch chemischen Angriff XA1, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, als Sichtbeton, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Plattendicke 22 cm, Ausführung in allen Geschossen,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Hersteller/Typ ' mit beidseitigen 2 Stück Auflagerkonsolen stirnseitig für Treppenhauswand;'		
	3,00	m2		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.5.30, jedoch</b>			
13.5.40		<b>Wie vor, jedoch Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF; mit hohem Wassereindringwiderstan STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF mit hohem Wassereindringwiderstand		
		Hersteller/Typ ' mit eiseitig 2 Stück Auflagerkonsolen und einseitig Bewehrungsanschluss, jew. stirnseitig für Treppenhauswand;'		
	3,00	m2		
13.5.50		<b>Elementdeckenplatte Fertigteil D 6cm C30/37 STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Elementdeckenplatte für Aufbeton, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747, Gesamtdicke einschl. Ortbetonerfüllung (Aufbeton) 25 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonerfüllung (Aufbeton) 6 cm, Ortbetonerfüllung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, nicht geschalte Betonflächen betonwerksteinmäßig bearbeitet, Korngröße bis 8 mm, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, ohne Scheibenwirkung, mit Verbundbewehrung, mit 2-seitiger seitlicher Anschlussbewehrung, Auflagerung ohne Ausklinkung, Auflager mit Anschlussbewehrung, mit Aufkantungen, werden gesondert vergütet, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.		
	9,00	m2		
13.5.60		<b>Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C30/37 D 20cm STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Ortbeton als Aufbeton als Stahlbeton als Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Dicke 20 cm, Untergrund waagrecht, Ausführung in allen Geschossen.		
	9,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

13.5.70 **Querkraftdorn Stahl niro gleitbesch Durchm. 20mm Querkraft**  
**STLB-Bau 10/2017 013**  
 Verdübelung als Querkraftdorn, aus nichtrostendem Stahl, gleitbeschichtet, Werkstoff-Nr 1.4571, Dübel-Außendurchmesser 20 mm, Dehnfugen-Breite max. 2 cm, Querkraft Fuge über 70 bis 100 kN/m,  
 Hersteller/Typ  
 .....  
 vom Bieter einzutragen.  
 2,00 St \_\_\_\_\_

13.5.80 **Trittschalldämmelem. Bodenpl. Treppenlauf PE-Schaum 32dB R90 Lauf-B 130cm Platten-D 20cm**  
**STLB-Bau 10/2017 013**  
 Trittschalldämmelement zwischen Bodenplatte und Treppenlauf, gerader Lauf, in Betonfertigteildebauweise, Dämmstoff Polyethylen-Schaum, Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Trittschallverbesserungsmaß min. 32 dB, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN EN 13501-2, Breite Treppenlauf 130 cm, Dicke Treppenlaufplatte 20 cm,  
 Hersteller/Typ  
 .....  
 vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
 Einzelbeschreibungs-Nr ' Auflagertiefe 0,60m; '  
 .  
 2,00 m \_\_\_\_\_

13.5.90 **Trittschalldämmelem. Treppenpodest -hauswand PE-Schaum 32dB R90 Platten-D 22cm**  
**STLB-Bau 10/2017 013**  
 Trittschalldämmelement zwischen Treppenpodest und -hauswand, in Ortbeton- und Betonfertigteildebauweise, Dämmstoff Polyethylen-Schaum, Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Trittschallverbesserungsmaß min. 32 dB, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN EN 13501-2, Dicke Podestplatte 22 cm,  
 Hersteller/Typ  
 .....  
 vom Bieter einzutragen.  
 10,00 m \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

13.5.100	<p><b>Trittschalldämmelem. tragend Treppenpodest -hauswand</b>  <b>Tragelement Stahl verz Querkraft 42 kN PE-Schaum 32dB R90</b>  <b>Platten-D 22cm</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 013</b></p> <p>Trittschalldämmelement, tragend, zwischen Treppenpodest und -hauswand, in Ortbeton- und Betonfertigteilbauweise, Tragelement aus verzinktem Stahl,</p> <p>Querkraft '42'</p> <p>kN, Dämmstoff Polyethylen-Schaum, Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Trittschallverbesserungsmaß min. 32 dB, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN EN 13501-2, Dicke Podestplatte 22 cm,</p> <p>Hersteller/Typ</p> <p>.....</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p> <p>6,00 St _____</p>			
----------	--	--	--	--

13.5.110	<p><b>Verwahrkasten/Bewehrungs-Rückbiegeelem. Stahl verz B</b>  <b>15-20cm horizontal einreihig Durchm. 12mm Abstand 15cm</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 013</b></p> <p>Verwahrkasten/Bewehrungs-Rückbiegeelement aus Stahl, verzinkt, Breite über 15 bis 20 cm, Anordnung horizontal, einreihig, Stabdurchmesser 12 mm, Stababstand 15 cm, einschl. Entfernen des Gehäusedeckels und Rückbiegen Anschlussbewehrung nach dem Ausschalen,</p> <p>Hersteller/Typ</p> <p>.....</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p> <p>2,00 m _____</p>			
----------	--	--	--	--

**Gesamtsumme:** \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.6	<b>Schalungen / Öffnungen</b>			
	<b>Schalungen Gründung</b>			
	Schalungen Gründung			
13.6.10	<b>Schalung Einzelfundament H 0,5-1m</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Einzelfundament, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.			
	9,00	m2	_____	_____
13.6.20	<b>Schalung Streifenfundament H 0,5-1m</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Streifenfundament, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.			
	64,50	m2	_____	_____
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
13.6.30	<b>Schalung Streifenfundament H 1,5-2m</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Streifenfundament, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 1,5 bis 2 m.			
	32,00	m2	_____	_____
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.30, jedoch</b>			
13.6.40	<b>Wie vor, jedoch abgetreppt;</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	abgetreppt			
	16,00	m2	_____	_____
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
13.6.50	<b>Schalung Bodenpl. einhäuptig H 25-50cm</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Bodenplatte, einhäuptig, als Randschalung, Schalungshöhe über 25 bis 50 cm.			
	53,00	m2	_____	_____
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.50, jedoch</b>			
13.6.60	<b>Wie vor, jedoch Bodenplatte für Schacht;</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Bodenplatte für Schacht			
	43,00	m2	_____	_____
	<b>Schalungen Gründung Vordach</b>			





Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

**Schalung Leibung Außenwände**

Schalung Leibung Außenwände

13.6.110	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm 10000-25000cm2</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Öffnung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderungen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm2.			
	7,00	m2		
13.6.120	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm 25000-50000cm2</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Öffnung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderungen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm2.			
	26,00	m2		
13.6.130	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm 50000-75000cm2</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Öffnung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderungen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 50000 bis 75000 cm2.			
	32,00	m2		
13.6.140	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm 75000-100000cm2</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Öffnung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderungen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 75000 bis 100000 cm2.			
	14,00	m2		

**Schalung Wandstirnseiten/ freies Wandende**

Schalung Wandstirnseiten/ freies Wandende

**\*\*\* Bezugsbeschreibung**

13.6.150	<b>Schalung Innenwand Stirnabschalung rechtwinklig z.Seitenschalung D 15-20cm H 3-4m</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Innenwand, als Stirnabschalung, Grundriss der Stirnabschalung rechtwinklig zur Seitenschalung, Wanddicke über 15 bis 20 cm, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, mit Dreikantleiste für gefaste Betonkanten, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m.			
	30,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.150, jedoch</b>			
13.6.160				
	<b>Wie vor, jedoch Wanddicke über 25 bis 30 cm;</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Innenwand, als Stirnabschalung, Grundriss der Stirnabschalung rechtwinklig zur Seitenschalung, Wanddicke über 25 bis 30 cm, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, mit Dreikantleiste für gefaste Betonkanten, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m.			
	4,00	m		
	<b>Schalung Stahlbetonwände rechteckig</b>			
	Schalung, Öffnungen TGA, Stahlbetonwände, rechteckig			
13.6.170				
	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm bis 500cm2</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Öffnung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderungen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2.			
	8,00	St		
13.6.180				
	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm 500-2500cm2</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Öffnung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderungen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2.			
	36,00	St		
13.6.190				
	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm 2500-5000cm2</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Öffnung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderungen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 2500 bis 5000 cm2.			
	17,00	St		
13.6.200				
	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm 5000-10000cm2</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Öffnung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderungen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 5000 bis 10000 cm2.			
	5,00	St		



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.6.270	11,00	St	_____	_____
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.250, jedoch                      Öffnungen rund bis <math>\varnothing &lt; 180\text{mm}</math>, Wände                      Durchmesser über 100mm bis 180mm;</p>				
13.6.280	22,00	St	_____	_____
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.250, jedoch                      Öffnungen rund bis <math>\varnothing &lt; 250\text{mm}</math>, Wände                      Durchmesser über 180mm bis 250mm;</p>				
13.6.290	7,00	St	_____	_____
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.250, jedoch                      Öffnungen rund bis <math>\varnothing &lt; 350\text{mm}</math>, Wände                      Durchmesser über 250mm bis 350mm</p>				
<b>Schalung Decken</b>				
Schalung Decken				
13.6.300	171,00	m <sup>2</sup>	Lohn: _____ Material: _____ GerÄt: _____ Sonstiges: _____ EP: _____	_____
<p><b>Schalung Deckenpl. H 3 m bis 3,5 m</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 013</b>                      Schalung Deckenplatte, Schalungshaut geeignet für das                      Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen,                      Höhe Abstützung von '3'                      m,                      Höhe Abstützung bis '3.5'                      m, Aufstellebene Abstützung waagerecht, Deckendicke über                      25 bis 30 cm, das Traggerüst Bemessungsklasse B wird                      beigestellt/ist vorh..</p>				
13.6.310	38,00	m	_____	_____
<p><b>Schalung Deckenversprung rechteckig H 6cm</b>                      Schalung Deckenversprung, im gesamten Querschnitt, für                      tieferliegende Räume (Autoklav), Höhe Deckenversprung ca.                      6 cm, Höhe der Betonunterseite über 3 bis 4 m.</p>				
<b>Randschalungen Decken/ Einzelfundamente</b>				
Randschalungen Decken/ Einzelfundamente				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
13.6.320				
	<b>Schalung Deckenpl. Randschalung H 15-25cm</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2014 013</b>			
	Schalung Deckenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung.			
	236,00	m		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.320, jedoch</b>			
13.6.330				
	<b>Wie vor, jedoch Schalungshöhe über 25 bis 50 cm;</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2014 013</b>			
	Schalungshöhe über 25 bis 50 cm			
	131,00	m		
	<b>Schalung Deckenöffnungen eckig</b>			
	Schalung Deckenöffnungen eckig			
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
13.6.340				
	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm bis 500cm<sup>2</sup></b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Öffnung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderungen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm <sup>2</sup> .			
	14,00	St		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.340, jedoch</b>			
13.6.350				
	<b>Wie vor, jedoch über 500 bis 2500 cm<sup>2</sup>;</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Öffnung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderungen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm <sup>2</sup> .			
	21,00	St		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.340, jedoch</b>			
13.6.360				
	<b>Wie vor, jedoch über 2500 bis 5000 cm<sup>2</sup>;</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Öffnung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderungen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 2500 bis 5000 cm <sup>2</sup> .			
	15,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.6.370	17,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.340, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch über 5000 bis 10000 cm<sup>2</sup>;                  STLB-Bau 10/2017 013                  Schalung Öffnung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderungen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 5000 bis 10000 cm<sup>2</sup>.</p>				
13.6.380	16,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.340, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch über 10000 bis 25000 cm<sup>2</sup>;                  STLB-Bau 10/2017 013                  Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm<sup>2</sup></p>				
<p><b>Schalung Deckenöffnungen rund</b>                  Schalung Deckenöffnungen rund</p>				
13.6.390	2,00	St		
<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>                  Öffnungen rund bis Ø &lt; 50mm, Decken                  Schalung von Öffnungen, rund bis zu einem Durchmesser bis 50mm in Stahlbetondecken mit Deckenstärken von 20 bis 35 cm.</p>				
13.6.400	10,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.390, jedoch</b>                  Öffnungen rund bis Ø &lt; 100mm, Decken                  Durchmesser über 50mm bis 100mm;</p>				
13.6.410	40,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.390, jedoch</b>                  Öffnungen rund bis Ø &lt; 180mm, Decken                  Durchmesser über 100mm bis 180mm;</p>				
13.6.420	4,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.390, jedoch</b>                  Öffnungen rund bis Ø &lt; 250mm, Decken                  Durchmesser über 180mm bis 250mm;</p>				
13.6.430	2,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.390, jedoch</b>                  Öffnungen rund bis Ø &lt; 350mm, Decken                  Durchmesser über 250mm bis 350mm</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.6.440				
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.390, jedoch</b>  <b>Öffnungen rund bis <math>\varnothing &lt; 550\text{mm}</math>, Decken</b>                      Durchmesser über 350mm bis 550mm</p>				
	12,00	St		
<p><b>Schalung Treppenpodeste</b>                      Schalung Treppenpodeste</p>				
13.6.450				
<p><b>Schalung Treppenpodestpl. SB3 H 0 m bis 2,5 m</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 013</b>                      Schalung Treppenpodestplatte, Schalungshaut geeignet für                      sichtbar bleibende Betonflächen, mit besonderen                      Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt                      "Sichtbeton", mit geordneten Stößen,                      Höhe Abstützung von '0'                      m,                      Höhe Abstützung bis '2.5'                      m, Aufstellebene Abstützung waagrecht.</p>				
	6,00	m2		
<p><b>Schalungen Stützen</b>                      Schalungen Stützen</p>				
13.6.460				
<p><b>Schalung Stütze rechteckig H 3-4m 500-750cm2</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 013</b>                      Schalung Stütze, Querschnitt rechteckig, Schalungshaut                      geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete                      Betonflächen, mit Dreikantleiste für gefaste Betonkanten,                      Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, Bauteilquerschnitt über 500                      bis 750 cm2.</p>				
	20,00	m2		
13.6.470				
<p><b>Schalung Stütze rechteckig H 3-4m 750-1000cm2</b>  <b>STLB-Bau 10/2017 013</b>                      Schalung Stütze, Querschnitt rechteckig, Schalungshaut                      geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete                      Betonflächen, mit Dreikantleiste für gefaste Betonkanten,                      Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, Bauteilquerschnitt über 750                      bis 1000 cm2.</p>				
	18,00	m2		



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.6.480				
	<b>Schalung Stütze rechteckig H 2-3m 1000-1250cm2</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Stütze, Querschnitt rechteckig, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, mit Dreikantleiste für gefaste Betonkanten, Bauteilhöhe über 2 bis 3 m, Bauteilquerschnitt über 1000 bis 1250 cm2.			
	8,00	m2		
13.6.490				
	<b>Schalung Stütze rechteckig H 3-4m 1250-1500cm2</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Stütze, Querschnitt rechteckig, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, mit Dreikantleiste für gefaste Betonkanten, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, Bauteilquerschnitt über 1250 bis 1500 cm2.			
	12,00	m2		
	<b>Schalungen Überzüge</b>			
	Schalungen Überzüge			
13.6.500				
	<b>Schalung Attika H 0,5-1m</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Attika, Stirnabschalung wird gesondert vergütet, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, mit Dreikantleiste für gefaste Betonkanten, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.			
	309,00	m2		
13.6.510				
	<b>Schalung Attika Stirnabschalung D bis 15cm H 0,5-1m</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Schalung Attika, als Stirnabschalung, Wanddicke bis 15 cm, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.			
	4,00	m		
	<b>Schalung Unterzüge</b>			
	Schalung Unterzüge			
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
13.6.520				
	<b>Schalung Unterzug rechteckig H 3-4m</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2014 013</b>			
	Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, mit geordneten Stößen, Höhe der Betonunterseite über 3 bis 4 m, Abwicklung der Bearbeitungsflächen bis 100 cm.			
	43,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.6.530	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.520, jedoch</b>                      Wie vor, jedoch Abwicklung der Bearbeitungsflächen bis 150 cm;                      STL-Bau 10/2014 013                      Abwicklung der Bearbeitungsflächen bis 150 cm</p>			
	24,00	m2	_____	_____
13.6.540	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.520, jedoch</b>                      Wie vor, jedoch Abwicklung der Bearbeitungsflächen bis 200 cm;                      STL-Bau 10/2014 013                      Abwicklung der Bearbeitungsflächen bis 200 cm</p>			
	18,00	m2	_____	_____
13.6.550	<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.6.520, jedoch</b>                      Wie vor, jedoch Abwicklung der Bearbeitungsflächen bis 250 cm;                      STL-Bau 10/2014 013                      Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Dünnputz auf erhärtete Betonflächen, mit geordneten Stößen, Höhe der Betonunterseite über 3 bis 4 m.</p>			
	5,00	m2	_____	_____
	<b>Einzelfundamente Technik</b>			
	Einzelfundamente Technik			
13.6.560	<p><b>Schalung Maschinen-/Anlagenfundament H bis 0,5m</b>                      STL-Bau 10/2017 013                      Schalung Fundament für Maschine/technische Anlage, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Bauteilhöhe bis 0,5 m.</p>			
	32,00	m2	_____	_____
13.6.570	<p><b>Schalung Maschinen-/Anlagenfundament H bis 0,5m</b>                      Schalung Streifenfundament für Maschine/technische Anlage, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Bauteilquerschnitt bis 500 cm2.</p>			
	48,00	m2	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.7	<b>Bewehrungen / Einbauteile</b>			
	<b>Betonstahl</b>			
	Betonstahl			
13.7.10	<b>Betonstabstahl B500B alle Durchmesser Bodenpl.</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Bewehrung aus Betonstabstahl B500B DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Bodenplatte aus Ortbeton.			
	74,00	t	_____	_____
13.7.20	<b>Betonstahlmatte B500A Lagermatte Bodenpl.</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, für Bodenplatte aus Ortbeton.			
	3,00	t	_____	_____
13.7.30	<b>Betonstabstahl B500A alle Durchmesser Balken</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Balken aus Ortbeton.			
	2,00	t	_____	_____
13.7.40	<b>Betonstabstahl B500B alle Durchmesser Stütze</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Bewehrung aus Betonstabstahl B500B DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Stütze aus Ortbeton.			
	1,00	t	_____	_____
13.7.50	<b>Betonstabstahl B500B alle Durchmesser Wand</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Bewehrung aus Betonstabstahl B500B DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Wand aus Ortbeton.			
	50,00	t	_____	_____
13.7.60	<b>Betonstahlmatte B500A Lagermatte Wand</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, für Wand aus Ortbeton.			
	38,00	t	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.7.70	<b>Betonstabstahl B500B alle Durchmesser Unterzug</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b> Bewehrung aus Betonstabstahl B500B DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Unterzug aus Ortbeton.			
	2,00	t	_____	_____
13.7.80	<b>Betonstabstahl B500B alle Durchmesser Decke</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b> Bewehrung aus Betonstabstahl B500B DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Decke aus Ortbeton.			
	28,00	t	_____	_____
13.7.90	<b>Betonstahlmatte B500A Lagermatte Decke</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b> Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, für Decke aus Ortbeton.			
	24,00	t	_____	_____
13.7.100	<b>Betonstabstahl B500B alle Durchmesser Treppenpodestpl.</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b> Bewehrung aus Betonstabstahl B500B DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Treppenpodestplatte aus Ortbeton.			
	300,00	kg	_____	_____
13.7.110	<b>Betonstabstahl B500B alle Durchmesser Treppenlaufpl.</b> <b>Stufen</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b> Bewehrung aus Betonstabstahl B500B DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Treppenlaufplatte einschl. Stufen aus Ortbeton.			
	1.200,00	kg	_____	_____
13.7.120	<b>Bewehrungsstoß alle Durchmesser</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b> Bewehrungsstoß an Betonstabstahl als geschraubter Stoß, alle Durchmesser.			
	16,00	St	_____	_____
13.7.130	<b>Kleineisenteile Stahl verz. verankern in Schalung</b> Kleineisenteile aus Stahl S235, feuerverzinkt, aus Standardprofilen, Verbindungsteil als Anschweißplatte, Flachstahl, Rechteckrohr, U-/L-Profilen in Kurzstücken als Anker in Wänden und Decken für verschiedene Gewerke liefern und nach Angabe der jeweils ausführenden Firma in Beton verankern, fixieren in Schalung.			
	500,00	kg	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.7.140		<b>Anschlussk.wärmeded. EPS D 120mm 0,030W/(mK)</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b> Anschlusskorb, wärmededämmt, Biegemoment '35' kNm/m, Querkraft '30' kN/m, mit Anschlussbewehrung für frei auskragende Stahlträger, Dicke Anschlussbauteil 250 mm, Dämmstoff Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Dicke 120 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,030 W/(mK), Hersteller/Typ ..... vom Bieter einzutragen.		
	6,00	St		
		<b>Durchstanzbewehrung</b> Durchstanzbewehrung		
		<b>*** Bezugsbeschreibung</b>		
13.7.150		<b>Doppelkopfelement Durchstanzbewehrung 8Bolzen Durchm.</b> <b>10-12mm Platten-D 20-25cm</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b> Doppelkopfelement als Durchstanzbewehrung, mit 8 Bolzen, Bolzendurchmesser 10 bis 12 mm, Einbau in Deckenplatte als Ortbetondecke, Dicke über 20 bis 25 cm, Hersteller/Typ ..... vom Bieter einzutragen.		
	16,00	St		
		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.150, jedoch</b>		
13.7.160		<b>Wie vor, jedoch mit 3 Bolzen;</b> <b>STLB-Bau 10/2017 013</b> mit 3 Bolzen		
	3,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.7.170	5,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.150, jedoch</b>                      Wie vor, jedoch mit 3 Bolzen; Bolzendurchmesser 14 bis 16 mm; Dicke über 30 bis 50 cm;                      STL-Bau 10/2017 013                      mit 3 Bolzen                      Bolzendurchmesser 14 bis 16 mm                      Dicke über 30 bis 50 cm</p>				
13.7.180	6,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.150, jedoch</b>                      Wie vor, jedoch mit 3 Bolzen; Bolzendurchmesser 14 bis 16 mm; Dicke über 25 bis 30 cm;                      STL-Bau 10/2017 013                      mit 3 Bolzen                      Bolzendurchmesser 14 bis 16 mm                      Dicke über 25 bis 30 cm</p>				
13.7.190	4,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.150, jedoch</b>                      Wie vor, jedoch mit 3 Bolzen; Bolzendurchmesser 20 bis 25 mm; Dicke über 50 bis 100 cm;                      STL-Bau 10/2017 013                      mit 3 Bolzen                      Bolzendurchmesser 20 bis 25 mm                      Dicke über 50 bis 100 cm</p>				
<p><b>Futterrohre/ Dichtungseinsätze</b></p>				
<p>Futterrohre</p>				
13.7.200	5,00	St		
<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>                      Futterrohr Faserzement Futterrohrdurchm. 125mm L 25-30cm Riffelung                      STL-Bau 10/2017 013                      Futterrohr aus Faserzement, Futterrohrinnendurchmesser 125 mm, Länge über 25 bis 30 cm, mit außenseitiger Riffelung.</p>				
13.7.210	10,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.200, jedoch</b>                      Wie vor, jedoch Futterrohrinnendurchmesser 150 mm;                      STL-Bau 10/2017 013                      Futterrohr aus Faserzement, Futterrohrinnendurchmesser 150 mm, Länge über 25 bis 30 cm, mit außenseitiger Riffelung.</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.7.220	8,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.200, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Futterrohrinnendurchmesser 200 mm;                  STLB-Bau 10/2017 013                  Futterrohrinnendurchmesser 200 mm</p>				
13.7.230	6,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.200, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Futterrohrinnendurchmesser 250 mm;                  STLB-Bau 10/2017 013                  Futterrohrinnendurchmesser 250 mm</p>				
13.7.240	4,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.200, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Futterrohrinnendurchmesser 300 mm;                  STLB-Bau 10/2017 013                  Futterrohrinnendurchmesser 300 mm</p>				
13.7.250	2,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.200, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Futterrohrinnendurchmesser 350 mm;                  STLB-Bau 10/2017 013                  Futterrohrinnendurchmesser 350 mm</p>				
13.7.260	1,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.200, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Futterrohrinnendurchmesser 400 mm;                  STLB-Bau 10/2017 013                  Futterrohrinnendurchmesser 400 mm</p>				
13.7.270	5,00	St		
<p><b>*** Bezugsbeschreibung</b>                  Dichtungseinsatz Futterrohr Innendurchm. 125mm doppelt                  dichtend                  STLB-Bau 10/2014 018                  Dichtungseinsatz für Einzelrohr-Kabeldurchführung,                  Futterrohrinnendurchmesser 125 mm, doppelt dichtend, dicht                  gegen drückendes Wasser, Eintauchtiefe/Stauhöhe bis 6 m,                  Hersteller/Typ                  .....                  vom Bieter einzutragen.</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.7.280	10,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.270, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Futterrohrinnendurchmesser 150 mm;                  STLB-Bau 10/2014 018                  Futterrohrinnendurchmesser 150 mm</p>				
13.7.290	8,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.270, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Futterrohrinnendurchmesser 200 mm;                  STLB-Bau 10/2014 018                  Futterrohrinnendurchmesser 200 mm</p>				
13.7.300	6,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.270, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Futterrohrinnendurchmesser 250 mm;                  STLB-Bau 10/2014 018                  Futterrohrinnendurchmesser 250 mm</p>				
13.7.310	4,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.270, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Futterrohrinnendurchmesser 300 mm;                  STLB-Bau 10/2014 018                  Futterrohrinnendurchmesser 300 mm</p>				
13.7.320	2,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.270, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Futterrohrinnendurchmesser 350 mm;                  STLB-Bau 10/2014 018                  Futterrohrinnendurchmesser 350 mm</p>				
13.7.330	1,00	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.270, jedoch</b>                  Wie vor, jedoch Futterrohrinnendurchmesser 400 mm;                  STLB-Bau 10/2014 018                  Futterrohrinnendurchmesser 400 mm</p>				
<p><b>Ankerschienen</b></p>				
<p>Ankerschienen</p>				



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

\*\*\* **Bezugsbeschreibung**

13.7.340      **Ankerschiene TA Stahl verz Profil 28/15 einbauen Beton C25/30**  
**STLB-Bau 10/2017 012**

Ankerschiene TA aus Stahl feuerverzinkt, kaltgewalzt, Profil 28/15, einbauen in Beton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2,

Hersteller/Typ

.....

vom Bieter einzutragen.

65,00      m      \_\_\_\_\_

\*\*\* **Wiederholungsbeschreibung zu 13.7.340, jedoch**

13.7.350      **Wie vor, jedoch Profil 38/17;**  
**STLB-Bau 10/2017 012**

Profil 38/17

35,00      m      \_\_\_\_\_

**Schachtausrüstung Aufzüge**

Das Betonieren der Befestigungsschienen ist in die Positionen einzurechnen. Die Ankerschienen, Gerüsthülsen und Lasthaken werden durch den AN Aufzüge geliefert und übergeben und müssen nach deren Vorgabe betriebsfertig einbetoniert werden.

13.7.360      **Ankerschiene 52/34, L 3,0m**

Ankerschiene mit glatten Schienenlippen für die justierbare Befestigung von Anschlusskonstruktionen, Profil 52/34, mit Europäischer Technischer Zulassung ETA-09/0339, versehen mit dem RAL Gütezeichen RAL-GZ 658/1 der Gütegemeinschaft Verankerungs- und Bewehrungstechnik e.V., geeignet für Verankerungen in bewehrtem oder unbewehrtem Normalbeton der Festigkeitsklassen von C12/15 bis C90/105 nach EN 206:2000-12, statisch nachgewiesen nach CEN / TS 1992-4 Teil 1 und 3,

FV = Korrosionsschutz feuerverzinkt,  
3000 = Länge der Schiene [mm] mit 6 Ankern,  
VF = Vollschaumfüllung

vom AN Aufzug entgegennehmen und entsprechend der Montageanleitung des Herstellers einbauen,  
Hersteller/Typ

.....

vom Bieter einzutragen.

12,00      St      \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

**13.7.370 Rüsthülsen (Typ e)**  
 Gerüsthülse aus verrottungsfreiem Kunststoff  
 Polypropylen PPN 1060,  
 Farbe:  
 Gelb, 100 x 31 x 31 mm (L x B x H)  
 vom AN Aufzug entgegen nehmen und entsprechend der  
 Montageanleitung des Herstellers einbauen,  
 Hersteller/Typ  
 .....  
 vom Bieter einzutragen.  
 32,00 St

**13.7.380 Dichtungen Zuleitung**  
 Dichtungseinsatz mit DPS mit Großring zum Einbau in  
 Öffnungen und Futterrohr, dicht gegen drückendes Wasser,  
 Dichtung einseitig für 1 Medienrohr mit 120 mm  
 Außendurchmesser, Kernbohrungs-/Futterrohrinnen-  
 durchmesser 100 mm Dichtungseinsatz mit Großring mit DPS  
 als nichtgeteilte Dichtung, doppelt dichtend,  
 - asymmetrisch profilierte Stahlringe (galvanisch  
 verzinkt, gelbchromatiert und versiegelt)  
 - 2 x 27 mm Dichtung: EPDM  
 - temperaturbeständig von -40 bis +140 Grad C  
 - Mittelring aus EPDM  
 - Silikon (hochtemperaturbeständig bis 220 Grad C)  
 Die Wandung ist vor dem Einsetzen des Dichtungseinsatzes  
 zu konservieren, einschl. Konservierungsmittel liefern,  
 nach Herstellerangabe einbauen,  
 Hersteller/Typ  
 .....  
 vom Bieter einzutragen.  
 1,00 St

**13.7.390 Wand- bzw. Deckendurchf.Kunststoff DN100 abdichten  
 STL-Bau 10/2014 042**  
 Wand- bzw. Deckendurchführung, aus Kunststoff, dicht gegen  
 nichtdrückendes Wasser, mit Spannflansch, 2-seitig  
 dichtend und Dichtflansch, mit GFK-Flansch, Dichtung,  
 Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben, verzinkt, sowie  
 Festpunkt einschl. Verbindungsmittel, für Medienrohr DN  
 100, Medienrohr aus Kunststoff, einschl. Ringraum  
 abdichten, Wand aus Beton, Dicke über 20 bis 30 cm,  
 Hersteller/Typ  
 .....

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

vom Bieter einzutragen.

1,00 St \_\_\_\_\_

13.7.400

**Lastanker**

Lastanker in Schachtkopfbereichen mit angeschweißtem Flachstahl für darübergerlegte Zugbewehrung, um eine sichere Krafteinleitung in die Decke gewährleisten.

Die Rückhängebewehrung wird über den Flachstahl gelegt und dort fixiert. Entsprechend Einbauvorschrift des Herstellers.

Werkstoff:  
 Hülse aus Präzisionsstahlrohr in Sondergüte, verschweißt mit Flachstahl St 37-2, schwarz/blank oder verzinkt.  
 Hülse und Flachstahl geschweißt aus Edelstahl 1.4571.

Tragfähigkeit: 4 t  
 Rd: 30 x 3,5 mm  
 Durchmesser: 40 mm  
 Plattengröße: 100 x 80 mm  
 Plattenstärke: 6 mm  
 Gesamthöhe: 56 mm

vom AN Aufzug entgegen nehmen und entsprechend der Montageanleitung des Herstellers einbauen.

1,00 St \_\_\_\_\_

**Druckwasserdichte Durchführungen Blitzschutz**

Druckwasserdichte Durchführungen Blitzschutz

13.7.410

**Wanddurchführung Öffnung herstellen D 300mm**

**STLB-Bau 10/2017 050**

Wanddurchführung druckwasserdicht, durch Stahlbeton, einschl. Öffnung herstellen, Wanddicke bis 300 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' ohne Lieferung, vom Gewerk Blitzschutz beige stellt, nur Einbau in Schalung'

4,00 St \_\_\_\_\_

13.7.420

**Bauteilfuge abdichten Butyl-Kautschuk-Basis zum Bestand**

**STLB-Bau 10/2017 081**

Bauteilfuge abdichten mit Fugendichtungsband, Bauteil längenorientiert, Oberfläche glatt, Elastomer-Fugenband auf Butyl-Kautschuk-Basis, Breite des Bandes 30 mm, Farbton schwarz, einschl. systemgebundenem Primer und

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Klebebett, als Schlaufe verlegen, Hersteller/Typ ' Bauteilfuge in Einzellängen bis 2,00 m; '		
	8,00	m		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.8	<b>Dämmungen / Fugen / Sonstiges</b>			
	<b>Dämmungen</b>			
	Dämmungen			
13.8.10	<b>Perimeterdämmung PS-Hartschaum XPS 0,035W/(mK) D 80mm PB dx</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Perimeterdämmung unter Bodenplatte, aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Dicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PB, extrem hohe Druckbelastbarkeit - dx, lose auflegen.			
	184,00	m2		
13.8.20	<b>Perimeterdämmung PS-Hartschaum XPS 0,035W/(mK) D 80mm PW dx</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Perimeterdämmung mit Dränfunktion, vlieskaschiert, auf Kelleraußenwand, Beanspruchung durch von außen drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser DIN 18195-6, aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Dicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, extrem hohe Druckbelastbarkeit - dx, Befestigung gemäß bauaufsichtlicher Zulassung.			
	42,00	m2		
13.8.30	<b>Dämmschicht Wand XPS D 50mm 0,030W/(mK) WAB B 5cm</b>			
	Dämmschicht in Schalung für Wände (Fensterleibungen), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Dämmschichtdicke 50 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,030 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), als Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, einlegen in die Schalung, einschl. Befestigung, Breite Dämmfläche 5 cm.			
	277,00	m		
13.8.40	<b>Dämmschicht Wand XPS D 30mm 0,035W/(mK) WI</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Dämmschicht in Schalung für Wände, aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Dämmschichtdicke 30 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, einlegen in die Schalung, einschl. Befestigung.			
	180,00	m2		
	<b>Abdichtungssysteme Weiße Wanne</b>			
	Abdichtungssysteme Weiße Wanne			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.8.50				
		<b>Fugenband quellfähig Bentonit Arbeitsfuge Bodenplatte u. Wand</b>		
		<b>STLB-Bau 10/2014 013</b>		
		Fugenband, quellfähig, auf Bentonit-Basis, für Arbeitsfugen, in Bodenplatte und Wand, auf durchlaufender Bewehrung, Beanspruchung durch drückendes Wasser von außen und aufsteigendes Sickerwasser, Beanspruchung über 4 bis 9 m Eintauchtiefe,		
		Hersteller/Typ		
		.....		
		vom Bieter einzutragen.		
	32,00	m	_____	_____
13.8.60				
		<b>Arbeitsfuge Injektionsschlauch PUR B bis 5mm T 25-30mm</b>		
		<b>STLB-Bau 10/2014 013</b>		
		Arbeitsfuge abdichten mit Injektionsschlauch, verpresst mit Polyurethan, Fugenbreite bis 5 mm, Tiefe über 25 bis 30 mm,		
		System		
		.....		
		vom Bieter einzutragen,		
		Hersteller/Typ		
		.....		
		vom Bieter einzutragen.		
	140,00	m	_____	_____
		<b>*** Bezugsbeschreibung</b>		
13.8.70				
		<b>Fugenblech Stahlblech verz</b>		
		<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>		
		Fugenblech für Arbeitsfuge, Einbaulage horizontal, aus verzinktem Stahlblech,		
		Maße in mm '		
		160 - 180'		
		Stöße überlappt, Überlappungslänge über 15 bis 20 mm,		
		Hersteller/Typ		
		.....		
		vom Bieter einzutragen.		
	140,00	m	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

13.8.80				
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.8.70, jedoch</b>			
	<b>Wie vor, jedoch Einbaulage vertikal;</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 013</b>			
	Einbaulage vertikal			
	Maße in mm '			
	160 - 180'			
	25,00	m		

13.8.90				
	<b>Klemmfugenband für Anschluss an Bestand</b>			
	Klemmkonstruktion bestehend aus:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klemmfugenband aus Tricomer nach DIN 18541, innenliegend, Bezeichnung Sika D 320 K</li> <li>- (BV) bitumenverträglich</li> <li>- Rohkautschuk-Dichtlage</li> <li>- Klemmflansch</li> <li>- in feuerverzinkter Ausführung · in Edelstahl (V4A)</li> <li>- Verbundanker</li> <li>- in feuerverzinkter Ausführung · in Edelstahl (V4A)</li> <li>- erforderliche Bohrungen zum Setzen der Verbundanker im vorgegebenen Abstand</li> <li>- Klemmschutzprofil KSP 230</li> </ul>			
	gemäß Herstellerrichtlinien montieren und nachspannen.			
	Pass- und Winkelflansche sind im EP enthalten.			
	Die Verwendbarkeit muss durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nachgewiesen sein. Für die Handhabung der Fugenbänder gilt die DIN 18197. Die Ausführung muss durch geschultes und zertifiziertes Personal erfolgen. Baustellen-Stumpfschweißungen sind homogen, wasserdicht nach Angabe des Herstellers auszuführen. Abrechnung in der Position Fugenbandformstücke. Befestigungsmittel für den Einbetonierteil des Fugenbandes werden nicht gesondert vergütet.			
	Dichter Schalungsanschluss und evtl. Erschwernisse aus Behinderung durch Schalung und Bewehrung sind mit dem EP abgegolten.			
	Fugenbänder werden nach ihrer größten Länge (Schrägschnitte, Gehrungen) gerechnet, Formstücke werden dabei übermessen.			
	20,00	m		

13.8.100				
	<b>Schwindrohre für Sollrissfugen Wände</b>			
	Lieferung und Verlegung von Schwindrohren mit bauaufsichtlicher Zulassung, zur Abdichtung für Sollrissfugen in Wänden.			
	Für Wanddicken : ca. 30 cm.			
	Material : PVC-P			
	mind. alle 5 m			
	Höhe: ca. 3,30 m			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Einbau gem. Herstellerrichtlinien.

Das Schwindrohr wird auf der Unterseite eingeschnitten und auf das Arbeitsfugenband aufgestülpt.

Im oberen Wandbereich wird das Schwindrohr durch eine Knagge (parallele Leisten) an der Schalung fixiert.

Die Führung der Schwindrisse erfolgt durch Dreikantleisten auf beiden Seiten der Betonwände.

Einschl. Verfüllung des Fugendichtrohres gem. Herstellerangaben bzw. Zulassung.

Horizontalbewehrung im Bereich von Schwindrohren ist auf 1/2 zu reduzieren. Es ist jedes 2. Eisen zu trennen. Dies ist in den Einheitspreis einzurechnen.

Einschl. Verlege- und Detailzeichnungen einer Baustellendokumentation gemäß DIN V 18197:2005-10,

Hersteller/Typ

.....

vom Bieter einzutragen.

12,00 m \_\_\_\_\_

**13.8.110 Gebäudetrennfuge Mineralwolle D 30mm WTH  
 STLB-Bau 10/2014 012**

Gebäudetrennfuge schallbrückenfrei anlegen, mit Füllung aus Mineralwolle, MW DIN EN 13162, als Platte, Dicke 30 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTH, geringe Zusammendrückbarkeit - sg.

5,00 m2 \_\_\_\_\_

**Überwachung Beton**

**13.8.120 Überwachung Betoneinbau Überwachungskl. 2**

Überwachung des Einbaus von Beton der Überwachungsklasse 2 DIN 1045-3 durch eine anerkannte Prüfstelle mit allen anfallenden Kosten.

Einschließlich Herstellen von Probekörpern nach Angabe der derzeit geltenden DIN Normen mit Bestimmung des Ausbreitmaßes und Ermittlung der Frischbetontemperatur und der Frischbetonrohddichte. Normgerechtes Lagern bis zur Prüfung. Ausschalen des Probekörpers und reinigen der Form. Weiterhin ist der Transport der Probekörper zwischen Baustelle und Labor mit einzukalkulieren.

Einschließlich Prüfung der normgerecht hergestellten Prüfkörper auf Druckfestigkeit und entsorgen des anfallenden Bauschutts.

inkl. Prüfung der normgerecht hergestellten Prüfkörper auf Wasserundurchlässigkeit und Entsorgung des anfallenden



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Bauschutts.

1,00 psch

**Lichtschächte**

13.8.130 **Kellerlichtschacht als Stahlbetonfertigteil B 130cm H 165cm T 105cm**

Kellerlichtschacht als Stahlbetonfertigteil, Außenabmessungen B/T/H ca. 1,30/1,05/1,65 m, lichtet Innenmaß B/T/H ca. 1,00/0,80/1,50 m, nach Maß gefertigt, liefern und nach Herstellervorgabe vor die Aussenwand montieren, mit Boden. Einteiliges Schachtelement inkl. Befestigungsmaterial an Außenwand mit 100 mm Perimeterdämmung. Wandstärke ca. 15 cm, mit Boden (Stärke: 15 cm), mit Ablauf, mit Aussparung, mit Gitterrost, verzinkt, begehbar in Maschenweite 30/30 mm, Stärke: 40 mm, Ausführung als U-Lichtschacht, Tragwerk- und Elementplanung durch AN, inkl. Fase.

1,00 St

13.8.140 **Kellerlichtschacht Kunststofffertigteil B 100cm H 150cm T 70cm Gitterrost Entw.-anschl. Geruch-/Rückstauverschl. DN70**

**STLB-Bau 10/2017 012**

Kellerlichtschacht, als Kunststofffertigteil, Schachtbreite 100 cm, Schachthöhe 150 cm, Schachttiefe 70 cm, einschl. korrosionsbeständiger Schrauben, einschl. Gitterrostabdeckung, Maschenweite 30/30 mm, begehbar, einschl. Entwässerungsanschluss mit Laubfang, Geruchverschluss und Rückstauverschluss, DN 70.

2,00 St Lohn: \_\_\_\_\_

Material: \_\_\_\_\_

Gerät: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

EP: \_\_\_\_\_

**Traggerüste**

**\*\*\* Bezugsbeschreibung**

13.8.150 **Traggerüst Bemessungsklasse B1**

Aufbauen und Abbauen Traggerüst DIN EN 12812 ohne Trägerlage, Bemessungsklasse B1 auf Grundlage der entsprechenden Eurocodes, aufbauen auf vorh. Gründung, zur Herstellung baulicher Anlagen aus vorgefertigten Bauteilen, aufbauen im Ganzen, absenken und abbauen im Ganzen, das Vorhalten während des Auf- und Abbauens sowie die Gebrauchsüberlassung bis zum Aushärten des Betons,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Ausführung gemäß vom AN anzufertigender Zeichnung nach Freigabe durch den AG.		
		Traggerüste für alle Decken in allen Geschossen. Lichte Raumhöhen (Rohbau): UG ca. 3,20 m, EG ca. 3,81 m, 1. OG ca. 3,70 m.		
	1.850,00	m2		
<b>13.8.160</b>		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.8.150, jedoch Traggerüst Aufzugschacht</b>		
		Decke über Personen- Aufzugschacht in unterschiedlichen Bauteilen		
		Einbauort: Decke über 1.OG		
	12,00	m2		
<b>13.8.170</b>		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.8.150, jedoch Traggerüst Installationsschächte</b>		
		für Decken über Installationsschächten		
		lichte Höhe Traggerüste: bis ca. 12 m		
	7,00	m2		
<b>13.8.180</b>		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 13.8.150, jedoch Traggerüst Treppenhaus</b>		
		für Decke über Treppenhaus.		
		lichte Höhe Traggerüste: bis ca. 12 m		
	20,00	m2		
			<b>Gesamtsumme:</b>	

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
18	<b>Abdichtungsarbeiten DIN 18335</b>			
18.1	<b>Boden-/ Fundamentplatten</b>			
18.1.10	<b>Voranstrich Bitumenlösung</b>			
	Flächen reinigen, Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenlösung, auf Böden, Untergrund Beton.			
	812,00	m2	_____	_____
18.1.20	<b>Abdichtung Bodenpl. Bodenfeuchte einlagig Bitumenbahn G200S4</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 018</b>			
	Abdichtung von Bodenplatten gegen Bodenfeuchte, DIN 18195-4, Untergrund Beton, einlagig, aus Bitumenbahnen, Bitumen-Schweißbahn DIN EN 13969 - G 200 S 4 mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung), im Schweißverfahren aufbringen,			
	Hersteller/Typ			
	.....			
	vom Bieter einzutragen.			
	812,00	m2	_____	_____
18.1.30	<b>Anschluss Abdichtung an aufgehende Bauteile, H 15cm</b>			
	Abdichtung gegen Bodenfeuchte, wie zuvor beschrieben, jedoch vertikal, an aufgehende Bauteile im Sockelbereich hochführen, Höhe ca. 15 cm, im Schweißverfahren aufbringen, einschließlich Voranstrich.			
	192,00	m	_____	_____
18.1.40	<b>Innen-/ Außenecke Abdichtung an aufgehende Bauteile, H 15cm</b>			
	Abdichtung gegen Bodenfeuchte, als wasserdichte Auskofferung, als Innen- oder Außenecke, an aufgehende Bauteile hochführen, Höhe ca. 15 cm, im Schweißverfahren aufbringen, einschließlich Zuschnitt und Voranstrich.			
	62,00	St	_____	_____
18.1.50	<b>Außenecke Abdichtung, aufgehend, Wandende, H 15cm</b>			
	Abdichtung gegen Bodenfeuchte, als wasserdichte Auskofferung, als Außenecken, an Wandende aus Beton hochführen, Höhe ca. 15 cm, Wanddicke 20 bis 25 cm, im Schweißverfahren aufbringen, einschließlich Zuschnitt und Voranstrich.			
	27,00	St	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
18.1.60				
	<b>Abdichtung, aufgehend, Stütze, rechteckig, H 15cm, &lt;1600cm<sup>2</sup></b>			
	Abdichtung gegen Bodenfeuchte, als wasserdichte Auskofferung, als Außenecken, an rechteckige Stützen aus Beton umlaufend hochführen, Höhe ca. 15 cm, Stützenquerschnitt 600 bis 1600 cm <sup>2</sup> , im Schweißverfahren aufbringen, einschließlich Zuschnitt und Voranstrich.			
	10,00	St		
18.1.70				
	<b>Abdichtung, aufgehend, Stütze, rund, H 15cm, &lt;1000cm<sup>2</sup></b>			
	Abdichtung gegen Bodenfeuchte, als wasserdichte Auskofferung, als Außenecken, an runden Stützen aus Beton umlaufend hochführen, Höhe ca. 15 cm, Stützenquerschnitt 500 bis 1000 cm <sup>2</sup> , im Schweißverfahren aufbringen, einschließlich Zuschnitt und Voranstrich.			
	6,00	St		
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
18.1.80				
	<b>Anschluss Abdichtung Futterrohr Durchm. bis 15cm Verstärken Metallband</b>			
	Anschließen der Abdichtung DIN 18195-9 an Durchdringungen, für Futterrohre mit Dichtungsmanschette mit Klebeflansch, Dichtungsmanschette aus EPDM, in Böden, Durchmesser der Durchdringungen bis 15 cm, einschl. Verstärken mit Metallband aus nichtrostendem Stahl, kalottengeriffelt, Dicke 0,05 mm, Breite der Verstärkung 100 mm.			
	8,00	St		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 18.1.80, jedoch</b>			
18.1.90				
	<b>Wie vor, jedoch Durchmesser der Durchdringungen über 15 bis 25 cm;</b>			
	Durchmesser der Durchdringungen über 15 bis 25 cm;			
	10,00	St		
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 18.1.80, jedoch</b>			
18.1.100				
	<b>Wie vor, jedoch Durchmesser der Durchdringungen über 25 bis 50 cm;</b>			
	Durchmesser der Durchdringungen über 25 bis 50 cm;			
	1,00	St		
18.1.110				
	<b>Eindichten Bodeneinläufe</b>			
	Eindichten von bauseits fertig montierten Bodeneinläufen, zweiteilig, mit Pressdichtungsflansch.			
	Die Losflansche sind nach Fertigstellung der Eindichtung vom AN zu montieren.			
	3,00	St.		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*





Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
23	<b>Putz- und Stuckarbeiten DIN 18350</b>			
23.1	<b>Wandputz innen</b>			
23.1.10	<b>Schutzabdeck. Fenster Tür Folie D 0,1mm herstellen beseitigen</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 034</b>			
	Schutzabdeckung des Fensters und der Tür, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,1 mm, herstellen und beseitigen, Stöße verkleben.			
	800,00	m2	_____	_____
23.1.20	<b>Haftbrücke mineralisch Außenwand Beton</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 023</b>			
	Haftbrücke mineralisch, kunststoffvergütet, für später aufzubringenden Gipsputz, auf Außenwand, innen, Untergrund Beton.			
	701,80	m2	_____	_____
23.1.30	<b>Haftbrücke mineralisch Innenwand Beton</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 023</b>			
	Haftbrücke mineralisch, kunststoffvergütet, für später aufzubringenden mineralischen Putz, auf Innenwand, innen, Untergrund Beton.			
	1.600,00	m2	_____	_____
23.1.40	<b>Haftbrücke mineralisch Leibung B 25 cm Beton</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 023</b>			
	Haftbrücke mineralisch, kunststoffvergütet, für später aufzubringenden Gipsputz, auf Leibung, innen,			
	Breite Leibung '25'			
	cm, Untergrund Beton.			
	100,00	m	_____	_____
23.1.50	<b>Haftbrücke mineralisch Stütze Abwickl. 1-1,2m Beton</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2017 023</b>			
	Haftbrücke mineralisch, kunststoffvergütet, für später aufzubringenden Gipsputz, auf Stütze, innen, rechteckig, Abwicklung der Bearbeitungsflächen über 1 bis 1,2 m, Untergrund Beton.			
	14,00	m	_____	_____
23.1.60	<b>Aufbrennsperre Wand Mauerwerk</b>			
	Aufbrennsperre, nicht filmbildend, auf Wand, Mauerwerk aus Kalksandstein, innen, Untergrund stark saugend.			
	220,00	m2	_____	_____





Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

vom Bieter einzutragen.

1.600,00 m2

**\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu 23.1.110, jedoch**

23.1.120 **Wie vor, jedoch Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, glatt;**

**STLB-Bau 10/2017 023**

Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, glatt

Hersteller/Typ

.....

vom Bieter einzutragen,

220,00 m2

23.1.130 **Innenputz einlagig Leibung B= 25 cm P IV B1 D= 15 mm Q2**

Einlagiges Innenputzsystem DIN V 18550 auf Leibung, Breite Leibung 25 cm, Putzgrund Beton, glatt, aus Gips-Putzmörtel B1 DIN EN 13279-1, Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), geglättet, übliche Beanspruchung, zur Aufnahme von feinstrukturierten Bekleidungen (Malervlies) mit Beschichtungen.

100,00 m

23.1.140 **Innenputz einlagig Stütze Abwickl. 1-1,2 m P IV B1 D= 15 mm Q2**

Einlagiges Innenputzsystem DIN V 18550 auf Stütze, rechteckig, Abwicklung der Bearbeitungsflächen über 1 bis 1,2 m, Putzgrund Beton, glatt, aus Gips-Putzmörtel B1 DIN EN 13279-1, Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), geglättet, übliche Beanspruchung, zur Aufnahme von feinstrukturierten Bekleidungen (Malervlies) mit Beschichtungen.

14,00 m

23.1.150 **Innenputz einlagig Brüstung P IV B1 D= 15 mm Q2 abgezogen**

Einlagiges Innenputzsystem DIN V 18550 auf Brüstung, Putzgrund Beton, glatt, aus Gips-Putzmörtel B1 DIN EN 13279-1, Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), abgezogen, übliche Beanspruchung.

72,00 m2

**\*\*\* Bezugsbeschreibung**

23.1.160 **Verputzen Kleinflächen P IV B3 D= 15 mm 0,1-0,25 m2**

Verputzen von Kleinflächen und Aussparungen, innen, Gips-Putzmörtel B1 DIN EN 13279-1, Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 3 (Q3), geglättet, übliche Beanspruchung, zur Aufnahme von feinstrukturierten



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

23.2	<b>Wärmedämm- Verbundsystem</b>			
	<b>Situation: Gebäudeaußenwand der Kasematte</b>			
23.2.10	<b>Dämmschicht, Wand, PS-Hartschaum, EPS 0,032 W/(mK), einlagig, D= 180 mm</b>			
	Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,032 W/(mK), einlagig, Dicke 180 mm, als Platten, stumpf, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAP, für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, an Wand, Untergrund glatter Beton, geklebt und statisch relevant gedübelt mit bauaufsichtlich zugelassenen systemzugehörigen Schraubdübeln, im Dämmstoff versenkt, einschl. verschließen, Lastklasse 0,15 kN, 8 Dübel/m2,			
	Hersteller/Typ .....			
	vom Bieter einzutragen.			
	30,00	m2	_____	_____
23.2.20	<b>Dämmschicht, Leibung, B= 25 cm, PS-Hartschaum, EPS 0,032 W/(mK), einlagig, D= 180 mm</b>			
	Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,032 W/(mK), einlagig, Dicke 180 mm, als Platten, stumpf, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAP, für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, an Leibung, Breite ca. 25 cm, Untergrund glatter Beton, geklebt und statisch relevant gedübelt mit bauaufsichtlich zugelassenen systemzugehörigen Schraubdübeln, im Dämmstoff versenkt, einschl. verschließen, Lastklasse 0,15 kN, 8 Dübel/m2.			
	9,00	m	_____	_____
23.2.30	<b>Armierungsputz, mineral. Werk trockenmörtel, D= 9-12 mm, WDVS, Wand</b>			
	<b>STLB-Bau 10/2014 023</b>			
	Armierungsputz aus mineralischem Werk trockenmörtel, Dicke 9 bis 12 mm, einschl. Armierungsgewebe, für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, an Wand,			
	Hersteller/Typ .....			



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
23.2.80	<b>Kantenschutz, WDVS, Gewebeeckwinkel</b> <b>STLB-Bau 10/2014 023</b> Kantenschutz für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, mit Gewebeeckwinkel, vollflächig einbetten in Armierungsmörtel, Schenkelbreite 10/15 cm, Hersteller/Typ ..... vom Bieter einzutragen. 9,00 m			
23.2.90	<b>Sockelabschluss über Gel. WDVS Kunststoffprofil</b> <b>STLB-Bau 10/2017 023</b> Sockelabschluss über Geländeoberfläche als Systemabschluss für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, aus Kunststoffprofil mit Gewebestreifen und Tropfkante als Sockelabschlussprofil, horizontal, Dicke der Dämmplatte 180 mm. 10,00 m			

**Gesamtsumme:** \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84	<b>Abbruch-/ Rückbauarbeiten DIN 18459</b>			
84.1	<b>Schutzmaßnahmen</b>			
84.1.10	<b>Schutzabdeckung Bodenflächen</b>			
	Schutzabdeckung Bodenflächen Abdecken von bestehenden Fußböden mit einer Lage überlappender PE-Folie, D 0,5 mm, einschl. Fixierung, nach Nutzung wieder aufnehmen und entfernen.			
	20,00	m2	_____	_____
84.1.20	<b>Schutzmaßnahmen für diverse Bauteile</b>			
	Schutzmaßnahmen für räumliche Abtrennungen oder sonstige Bauteile in den entsprechenden Einzelgrößen aus Holzkonstruktion und Grobspanplatten (OSB) herstellen, Stöße und Ränder abkleben, Arbeitshöhe bis 4,00 m, während der Dauer der vertraglichen Leistungen unterhalten und wieder abbauen. Türöffnungen werden übermessen.			
	28,00	m2	_____	_____
84.1.30	<b>Prov. Zugangstür in Staubschutzwand, verschließbar</b>			
	Provisorische Zuggangstür, einflügelig, der zuvor beschriebenen Schutzmaßnahmen für räumliche Abtrennungen oder sonstige Bauteile in Einzelgrößen bis 1,36 x 2,26 m, aus Holzwerkstoff und Beschlagen einschl. Schloss mit PZ und jew. 3 Schlüssel,, einschließlich Zarge, während der Dauer der vertraglichen Leistungen unterhalten und wieder abbauen.			
	4,00	St	_____	_____
84.1.40	<b>Staubschutz in Türöffnungen</b>			
	Schutzmaßnahmen in Türöffnungen, räumliche Abtrennungen oder sonstige Bauteile in Einzelgrößen bis 1,36 x 2,26 m, aus Holzkonstruktion und 0,5 mm PE - Folie herstellen, Stöße und Ränder abkleben, während der Dauer der vertraglichen Leistungen unterhalten und wieder abbauen.			
	4,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.2	<b>Öffnungen zum Bestand</b>			
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
84.2.10	<b>Durchbruch herstellen Stahlbeton 25000-50000cm2 T 20-25cm STLB-Bau 10/2017 084</b>			
	Durchbruch herstellen, Untergrundfläche senkrecht, in Stahlbeton, Normalbeton, Einzelöffnung über 25000 bis 50000 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Eckbohrungen und Überschnitte sind nicht zulässig, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,			
	Anlage (Bezeichnung/Ort)			
	.....			
	vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
	3,00	St	_____	
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu 84.2.10, jedoch</b>			
84.2.20	<b>Wie vor, jedoch Kelleraußenwand Tiefe über 25 bis 30 cm; STLB-Bau 10/2017 084</b>			
	Tiefe über 25 bis 30 cm			
	Anlage (Bezeichnung/Ort)			
	.....			
	vom Bieter einzutragen,			
	1,00	St	_____	
84.2.30	<b>Durchbruch herstellen Verblendmauerwerk Klinker 25000-50000cm2 T 10-15cm 20kN/m3 v.Hand zerkleinern laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170102 Entsorg.-geb. AN</b>			
	Durchbruch herstellen, Untergrundfläche senkrecht, aus Verblendmauerwerk aus Klinker, Einzelöffnung über 25000 bis 50000 cm2, Tiefe über 10 bis 15 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4 m, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm,			





Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
84.2.70	10,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

99 **Besondere Leistungen**

99.1 **Stundenlohnarbeiten**

**Stundenlohnarbeiten**

Hinweis zu nachfolgend beschriebenen Stundenlohnarbeiten:

Bei erforderlichen Stundenlohnarbeiten hat der Auftragnehmer vor deren Ausführung den zu erwartenden Umfang der Leistung dem Auftraggeber schriftlich anzugeben und von diesem schriftlich genehmigen zu lassen. Leistungen, die nicht im LV beschrieben sind und nur als Stundenlohnarbeiten geleistet werden können, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Bauleitung ausgeführt werden.

Diese Leistungen werden jeweils gesondert beauftragt.

Die Stundenlohnnachweise sind detailliert nach Mitarbeiter, Name, Qualifikation, Material- und Werkzeugeinsatz, Datum und Uhrzeit des Arbeitsbeginns mit Pausenzeiten sowie Art und Ort der ausgeführten Arbeiten aufzustellen. Die Vorlage der Stundennachweise gemäß § 15 VOB/ B wird auf täglich festgelegt.

Mit Unterzeichnung dieses Angebotes erklärt der Bieter rechtsverbindlich, dass die nachfolgend aufgeführten Verrechnungssätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt sind und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden Gültigkeit haben.

99.1.10 **Bauvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge**

**STLB-Bau 10/2017 091**

Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

15,00 h \_\_\_\_\_

99.1.20 **Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge**

**STLB-Bau 10/2017 091**

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

30,00 h \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.1.30				
<b>Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge</b> <b>STLB-Bau 10/2017 091</b> Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
	20,00	h	_____	_____

**Gesamtsumme:** \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.2		<b>Revisionsunterlagen</b>		
99.2.10		<b>Revisionsunterlagen</b>		
		Übergabe der Unterlagen 3 x in Papierform mit Inhaltsverzeichnis u. Register im Ordner, 1x Digital auf CD (Format *.pdf und *.dwg):Ausführungsplanung / Bestandsunterlagen / Werkplanung / DetailplanungMessprotokolle (Heiz.- Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV)Abnahmebescheinigung SachverständigenprüfungKonformitätsnachweise (Fachunternehmererklärung, Errichterbescheinigung)Einweisungsprotokolle in Abstimmung Nutzer/BauherrNachweis eingesetzter Materialien (mit Raumbezug)PrüfzeugnisseDiese Dokumente sind bis spätesten 4 (vier) Wochen vor Schlussabnahme einzureichen.  Gilt für alle Leistungen des AN in diesem Leistungsverzeichnis.		
	1,00	Psch	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Untereinander nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>ZUSAMMENSTELLUNG</b>				
0		Baustelleneinrichtung		_____
1		Baustelleneinrichtung Rohbauarbeiten		_____
2		Bauzaun		_____
3		Beschilderung		_____
4		Baustraße		_____
5		Containeranlagen		_____
6		Kommunikation		_____
7		Winterbau		_____
2		Erdarbeiten DIN 18300		_____
2.1		Baugrube und Gräben		_____
2.2		Grundleitungen Schmutzwasser		_____
6		Spezialtiefbauarbeiten DIN 18303		_____
6.1		Trägerbohlwand		_____
8		Wasserhaltungsarbeiten DIN 18305		_____
8.1		Offene Wasserhaltung/ Baudrainage		_____
8.2		Geschlossene Wasserhaltung		_____
12		Mauerarbeiten DIN 18330		_____
12.1		Nichttragende Innenwände		_____
12.2		Wandöffnungen Innenwände		_____
12.3		Verblendmauerwerk		_____
13		Beton- und Stahlbetonarbeiten gem. DIN 18331		_____
13.1		Gründung		_____
13.2		Wände		_____
13.3		Stützen / Unterzüge / Überzüge / Aufkantungen / Konsolen		_____
13.4		Decken		_____
13.5		Treppenläufe / Podeste / Fertigteile		_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.6		Schalungen / Öffnungen		_____
13.7		Bewehrungen / Einbauteile		_____
13.8		Dämmungen / Fugen / Sonstiges		_____
18		Abdichtungsarbeiten DIN 18335		_____
18.1		Boden-/ Fundamentplatten		_____
18.2		Notabdichtung Dachdecke		_____
23		Putz- und Stuckarbeiten DIN 18350		_____
23.1		Wandputz innen		_____
23.2		Wärmedämm- Verbundsystem		_____
84		Abbruch-/ Rückbauarbeiten DIN 18459		_____
84.1		Schutzmaßnahmen		_____
84.2		Öffnungen zum Bestand		_____
99		Besondere Leistungen		_____
99.1		Stundenlohnarbeiten		_____
99.2		Revisionsunterlagen		_____
			Gesamtbetrag:	_____
			UST ... %:	_____
			Gesamtbetrag Brutto:	_____

Etwasige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.